

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Zollikon

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und B) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 29

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 15

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Zollikon

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

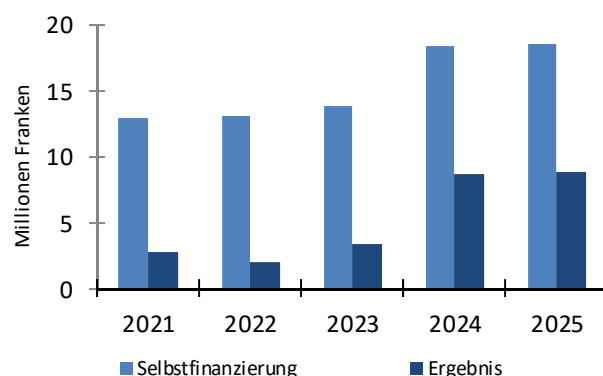
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Grosse Investitionsvorhaben (Schwimmbad, Schule, Infrastruktur etc.) von total 92 Mio. Franken sind vorgesehen. In der Erfolgsrechnung wird mit stabilem Steuerfuss mittelfristig mit jährlichen Ertragsüberschüssen zwischen 8 und 14 Mio. Franken gerechnet. Ab 2022 ist deshalb ein um drei Prozentpunkte tieferer Steuerfuss berücksichtigt (82 %), was eine jährliche Reduktion von ca. 4 Mio. Franken bewirkt. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 77 Mio. Franken ein Finanzierungsfehlbetrag von 6 Mio. Franken. Dank hoher Liquiditätsreserven können die verzinlichen Schulden voraussichtlich um 40 Mio. Franken reduziert werden. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt dürfte auf 26 Mio. Franken stabil bleiben, was einer durchschnittlich hohen Substanz innerhalb des Zielbands entspricht. Mit periodengerecht abgegrenztem Finanzausgleich würden sich die Aussichten um insgesamt 10 Mio. Franken verschlechtern. Unter diesen Voraussetzungen kann eine Steuerfussenkung vorgenommen werden. Bei den Gebührenhaushalten konnten im 2021 die Tarife sowohl beim Abwasser als auch beim Abfall leicht reduziert werden.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

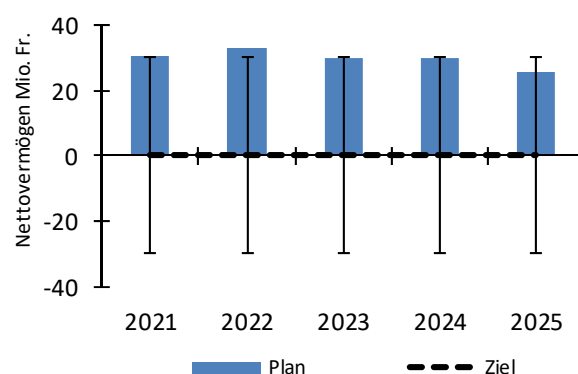
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung ist in sämtlichen Planjahren möglich. Es wird eine vergleichsweise hohe Selbstfinanzierung erzielt.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Steuerhaushalt



Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt trotz vergleichsweise sehr hoher Investitionen beim oberen Grenzwert innerhalb des Zielbands.

Finanzpolitische Ziele des Gemeinderates

Der Gemeinderat verabschiedete folgende Ziele für die Periode von 2019 bis 2023 (steuerfinanzierter Haushalt):

- **Nettovermögen in einer Bandbreite von -30 Mio. bis +30 Mio. Franken**
- **Erreichung des Zielbands bis 2022**

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Messgrösse

Summe Ergebnis 8 Jahre
(3 IST + 5 Plan)

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele trotz sehr hohem Investitionsvolumen und dem tieferen Steuerfuss ab 2022 erreicht. Der mittelfristige Haushaltsausgleich dürfte einen positiven Saldo von über 60 Mio. Franken ausweisen. Trotzdem muss auf verschiedene Punkte geachtet werden:

Die Erfolgsrechnung schliesst zwar deutlich im Plus, dies jedoch unter der Annahme erneut höherer Steuererträge (inkl. Grundstückgewinnsteuern) gegenüber dem Vorjahresplan. Die Ertragsprognose unterliegt nach wie vor grossen Unsicherheiten aufgrund der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Trifft die Ertragsprognose so ein und kann der aufgezeigte Ausgabenrahmen (laufender Aufwand und Investitionen) eingehalten werden, ist eine Steuerfussenkung möglich.

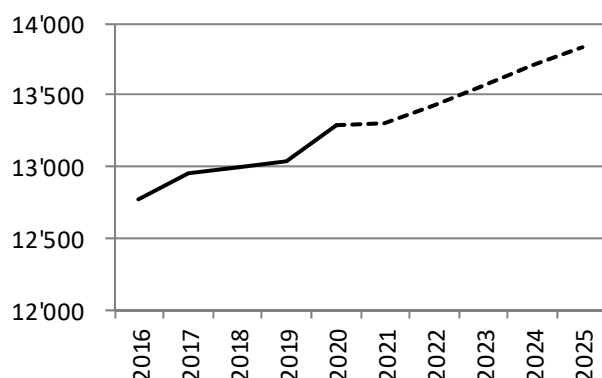
Das Investitionsvolumen des Steuerhaushaltes liegt 5 Mio. Franken über dem Vorjahresplan. Mit einer konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung, der Optimierung von Grossprojekten und dem Verschieben von Projekten auf eine spätere Periode könnten die Aussichten weiter verbessert werden.

Sollten die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt - entgegen den aktuellen Annahmen - langfristig negativ sein, müssten weitere Handlungsfelder geprüft werden: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Überprüfung der Leistungen, Steuerfuss.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 300 % vom Mittelwert sind Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft sowie den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	76'647
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-77'146
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-499
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-5'405
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-5'904

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	1'845
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	15'416
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		99%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

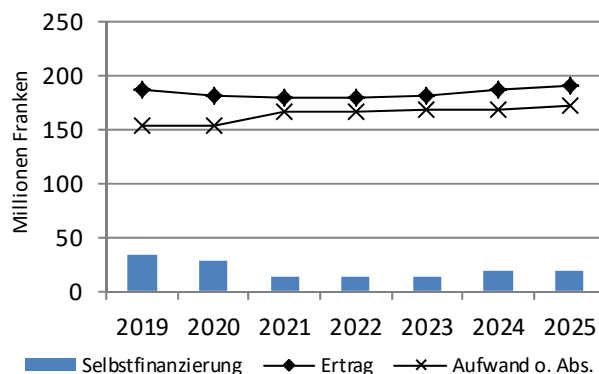
- Schwimmbad Fohrbach Gesamtsanierung
- Schulanlage Rüterwis Neubau BTH
- Schulanlage Buechholz Erweiterung
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

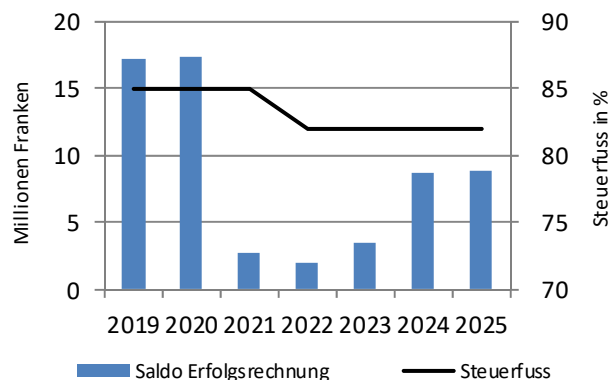
- Gstadstrasse 15/17/19 Gesamtsanierung

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen bzw. einem abgeschwächten Wachstum und höheren Ressourcenabschöpfungen führen. Durch die wahrscheinlich ungünstige Entwicklung im Arbeitsmarkt muss mittelfristig mit mehr Sozialaufwendungen gerechnet werden. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen überproportional zu. Die steigende Schülerzahl erhöht den Bildungsaufwand. Ab 2022 wird mit einem um drei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss (82 %) geplant. Am Ende der Planung zeigt sich ein jährlicher Ertragsüberschuss bis zu 9 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 213 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 77 Mio. Franken, womit die vergleichsweise sehr hohen Investitionen von 77 Mio. Franken fast vollständig selber finanziert werden können. So bleibt das Nettovermögen auf dem Niveau von 2020 stabil. Es beträgt am Ende der Planung 26 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht. Die verzinslichen Schulden können voraussichtlich um 40 Mio. Franken reduziert werden. Unter Berücksichtigung einer periodengerechten Betrachtung der Finanzausgleichszahlungen würden die Aussichten um insgesamt 10 Mio. Franken schlechter ausfallen und die jährlichen Ergebnisse am Ende der Planperiode ca. 4 bis 5 Mio. Franken tiefer liegen.

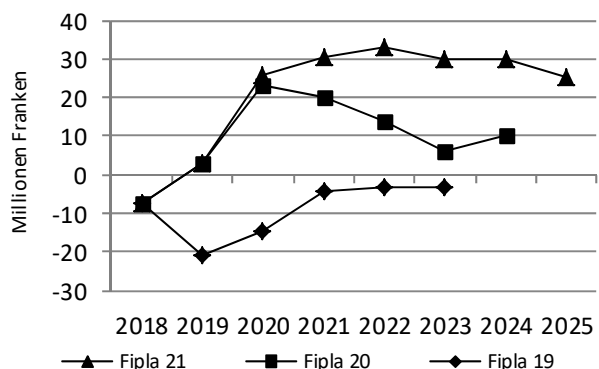
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein deutlich höheres Nettovermögen.

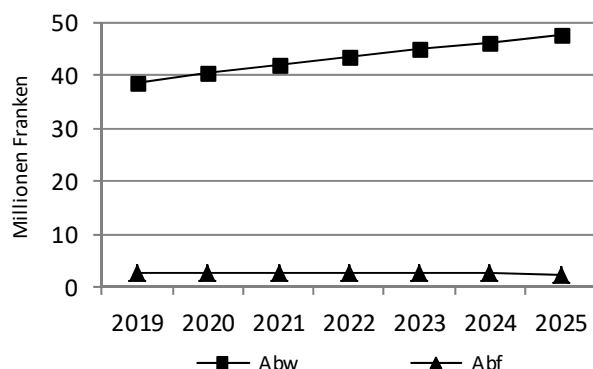
In der Erfolgsrechnung resultiert dank höherer Steuererträge und gestiegener Beiträge (Zusatzleistungen AHV/IV, Strassenfonds) eine höhere Selbstfinanzierung als vor Jahresfrist.

Das Investitionsvolumen im Verwaltungs- und Finanzvermögen liegt rund 5 Mio. Franken höher als im Vorjahresplan.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	15'052	-233
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-8'947	-111
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	6'105	-344
Kennzahlen			
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	47'595	2'444
Kostendeckungsgrad (2025)		138%	96%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		168%	-210%
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	270	105

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

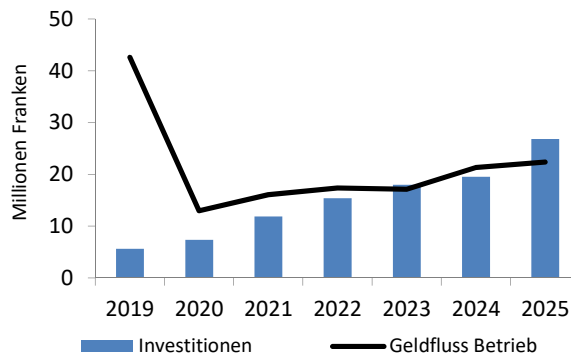
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Abwasser	Senkung	Tarifsenkung beschlossen
Abfall	Senkung	Tarifsenkung beschlossen

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Mio. Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			58
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		94	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-86		
- Finanzvermögen	-5	-92	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-50		
- Neuaufnahme Schulden	10		
- Veränderung Anlagen	-	-40	
Veränderung Liquide Mittel			-37
Liquide Mittel (31.12.2025)			21
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			0
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		0.5%	10

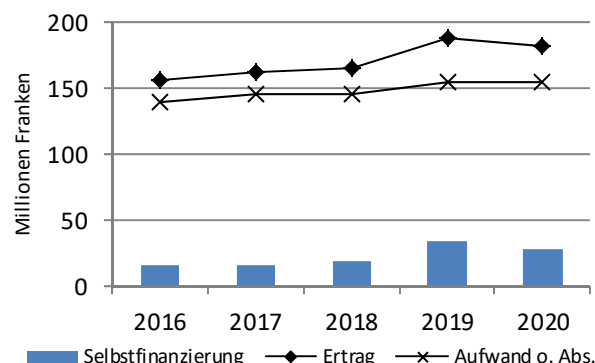


Aus der Erfolgsrechnung wird im Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte) mit einem Mittelzufluss von 94 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 92 Mio. Franken ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von 2 Mio. Franken. Dank der hohen Liquidität zu Beginn der Planungsperiode können die verzinslichen Schulden um 40 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung betragen die verzinslichen Schulden nur noch 10 Mio. Franken.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

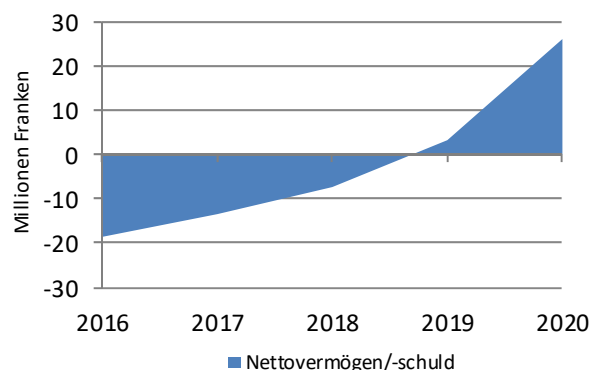
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die positive Entwicklung im Steuersubstrat und der ab 2018 höhere Steuerfuss haben zu einer deutlichen Verbesserung im Haushalt geführt. Auch mit dem Abschluss 2020 bestätigte sich die komfortable Haushaltsituation mit weiter steigender Substanz. Das gegenüber den Vorjahren deutlich geringere Investitionsvolumen beschleunigte die Zunahme im Nettovermögen entsprechend. Auf der anderen Seite belasteten die steigenden Schülerzahlen, die Kosten im Bereich der Pflege und Zusatzleistungen zur AHV/IV sowie die höheren Ressourcenabschöpfungen den Haushalt. Für die vergangenen fünf Jahre steht den vergleichsweise hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 71 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 112 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 158 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoabgänge im Finanzvermögen (11 Mio.) zeigte sich ein Haushaltüberschuss von 53 Mio. Franken. Ende 2020 resultierte ein Nettovermögen von 26 Mio. Franken. Das entspricht einer im Vergleich mit Zürcher Gemeinden einer durchschnittlichen Substanz. Die verzinslichen Schulden blieben im Jahr 2020 stabil bei 50 Mio. Franken. Der Steuerfuss liegt seit 2018 bei 85 % und damit drei Prozentpunkte über dem früheren Steuerfuss.

Mit 28 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 um 5 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Dies ist in erster Linie auf das schlechtere Finanzergebnis (v.a. Wertberichtigungen) zurückzuführen. Der Nettoaufwand blieb demgegenüber stabil. Der leichte Rückgang bei den Steuererträgen wurde in fast gleichem Umfang mit einer geringeren Ressourcenabschöpfung kompensiert. Die Grundstückgewinnsteuern erreichten mit über 12 Mio. Franken wiederum einen sehr hohen Wert. Gegenüber dem Budget wurden die Steuererträge um insgesamt 10 Mio. Franken übertroffen. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (15,3 %) liegt auf überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im Steuerhaushalt von lediglich 6 Mio. Franken im 2020 konnten vollständig aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2020 steigt die Steuerkraft auf 292 % vom kant. Mittelwert. Dadurch wird die Abschöpfung im Jahr 2022 9 Mio. Franken höher ausfallen als 2020. Der Ertragsüberschuss von 17 Mio. Franken ist entsprechend "zu gut" dargestellt. Bei den Gebührenhaushalten zeigt sich bei beiden Haushalten eine komfortable Situation mit Nettovermögen und hohen Spezialfinanzierungen.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	111'840	15'834	127'673
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-70'610	-8'149	-78'759
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	41'230	7'685	48'915
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	11'479	-	11'479
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	52'709	7'685	60'393
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	1'957	342	2'299
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	14'117	3'231	17'348
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		158%	194%	162%

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Gemeinde Zollikon

	Seite
	F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Kanalisation und Kläranlage	4
Abfallverwertung	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	7
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	9
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	19
Aufgabenplan	21
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	22
Erfolgsrechnung alle Planjahre	23
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	25
Planbilanz	26
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	27
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	28
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	29

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung 1)						
Zollikon	13'293	13'301	13'434	13'568	13'703	13'835
Schülerzahlen 2)						
- Kindergarten	251	243	233	243	236	214
- Primarschule	740	747	783	775	771	778
- Sekundarschule	184	147	146	150	168	179
Total	1'175	1'137	1'162	1'168	1'175	1'171

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde, Schülerzahl Sekundarschule ohne Zumikon

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt

77%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.2%	1.0%	16.9%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-3.5%	-0.6%	-4.4%	-0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	1.2%	0.2%	-1.5%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.2%	0.0%	8.3%	0.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	12.8%	2.1%	27.1%	1.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	-2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung 4)	-0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	-0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken 4)	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.9%	0.1%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	0.8%
Bevölkerung und Teuerung	1.2%	0.5%	1.5%	1.7%	1.9%	2.1%	1.5%
Bevölkerung und nominales BIP	-1.4%	4.5%	4.3%	3.2%	3.4%	3.6%	3.8%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess

Steuerhaushalt

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 12'898	12'987	13'848	18'347	18'567	76'647
Nettoinvestitionen VV	-8'431	-10'502	-16'811	-18'346	-23'056	-77'146
Veränderung Nettovermögen	4'467	2'485	-2'963	1	-4'489	-499
Nettoinvestitionen FV	-1'200	-2'605	150	-80	-1'670	-5'405
Haushaltsüberschuss/-defizit	3'267	-120	-2'813	-79	-6'159	-5'904

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	98'094	36'277	98'620	36'401	100'434	37'675	102'545	38'548	104'513	39'445	1.6% 2.1%
Fiskalbereich	169	124'315	126	120'701	126	126'232	126	130'140	126	134'392	-7.0% 2.0%
Grundstückgewinnsteuern		13'000		16'000		12'000		12'000		12'000	-2.0%
Direkter Finanzausgleich	2) 65'426		63'230		64'517		63'528		65'866		0.2%
Abschreibungen VV	10'105		11'012		10'427		9'693		9'793		-0.8%
Interne Verrechnungen	10'418	10'418	11'118	11'118	11'187	11'187	11'204	11'204	11'216	11'216	1.9% 1.9%
Finanzaufwand/-ertrag	1'943	4'939	3'132	4'994	2'004	5'023	1'194	5'051	1'842	5'076	-1.3% 0.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	186'155	188'949	187'238	189'214	188'696	192'117	188'290	196'943	193'356	202'130	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	2'794		1'975		3'422		8'653		8'774		25'617
Abschreibungen	10'105		11'012		10'427		9'693		9'793		51'030
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) 12'898		12'987		13'848		18'347		18'567		76'647
Steuerfuss	85%		82%		82%		82%		82%		
Einfacher Staatssteuerertrag	129'412		136'488		142'352		146'883		151'810		4.1%

2) konsolidierter Wert

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-202	114	403	4'796	5'539	10'650
Ergebnis aus Finanzierung	2'995	1'861	3'019	3'858	3'234	14'967
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	2'794	1'975	3'422	8'653	8'774	25'617

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	8'431	10'502	16'811	18'346	23'056	77'146
Finanzvermögen (FV)	1'200	2'605	-150	80	1'670	5'405

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	144'571		147'664		146'321		98'210		104'612		-28%
Verwaltungsvermögen	159'969		159'459		165'844		174'496		187'759		17%
Fremdkapital		114'085		114'692		116'312		68'201		79'091	-31%
Eigenkapital		190'455		192'431		195'852		204'505		213'279	12%
Total	304'541	304'541	307'123	307'123	312'165	312'165	272'706	272'706	292'370	292'370	-4%
Nettovermögen/-schuld	30'486		32'971		30'009		30'009		25'520		

Kennzahlen

						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.2%	7.3%	7.7%	9.9%	9.7%	↘ 8.4% 0
Selbstfinanzierungsgrad	153%	124%	82%	100%	81%	↗ 99% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.6%	0.6%	0.3%	0.2%	↗ 0.4% 0
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'292	2'454	2'212	2'190	1'845	↗ 2'199 0

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		2'976	2'919	2'945	2'973	3'006	14'819							
Nettoinvestitionen VV		-2'221	-2'312	-1'325	-1'085	-2'115	-9'058							
Haushaltüberschuss/-defizit		755	607	1'620	1'888	891	5'761							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		2'761	5'669	2'851	5'703	2'879	5'735	2'907	5'768	2'936	5'800	1.5%	0.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		576	644	578	644	601	690	598	711	590	731	0.6%	3.2%	
Abschreibungen VV		1'428		1'415		1'573		1'620		1'693		4.3%		
Veränderung Spezialfinanzierung		1'548		2'568	1'064	1'438	65	1'420	67	1'381	68			
Total		6'313	6'313	7'411	7'411	6'490	6'490	6'545	6'545	6'599	6'599	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'428		1'415		1'573		1'620		1'693		7'728		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		1'548		1'504		1'373		1'354		1'312		7'091		
Selbstfinanzierung		2'976		2'919		2'945		2'973		3'006		14'819		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		132%		131%		127%		126%		125%		128%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		2'226	5	2'335	23	1'330	5	1'090	5	2'120	5			
Nettoinvestitionen VV		2'221		2'312		1'325		1'085		2'115		9'058		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			39'196		40'093		39'846		39'311		39'733		1%	
Fremdkapital		1)		-5'299		-5'907		-7'527		-9'415		-10'306	94%	
Spezialfinanzierung				44'495		46'000		47'372		48'726		50'038	12%	
Total			39'196	39'196	40'093	40'093	39'846	39'846	39'311	39'311	39'733	39'733	1%	
Nettovermögen/-schuld			5'299		5'907		7'527		9'415		10'306			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		47.1%		46.0%		45.8%		45.9%		46.0%		↑	46.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		134%		126%		222%		274%		142%		↗	164%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.1%		-1.1%		-1.4%		-1.7%		-2.2%		↗	-1.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		398		440		555		687		745		↗	565	ø

Kanalisation und Kläranlage	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'969	2'976	3'005	3'034	3'068	15'052
Nettoinvestitionen VV	-2'110	-2'312	-1'325	-1'085	-2'115	-8'947
Haushaltüberschuss/-defizit	859	664	1'680	1'949	953	6'105

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	767	534	769	543	775	549	781	554	787	560	0.8% 1.0%
Beitrag an ARA	520		520		529		539		548		1.8%
Gebührenertrag		3'695		3'695		3'710		3'725		3'740	0.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	576	604	578	604	600	650	596	672	588	693	0.5% 3.5%
Abschreibungen VV	1'423		1'413		1'567		1'614		1'688		4.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	1'546		2'568	1'005	1'438		1'420		1'381		
Total	4'832	4'832	5'847	5'847	4'909	4'909	4'951	4'951	4'992	4'992	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'423		1'413		1'567		1'614		1'688		7'704
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'546		1'563		1'438		1'420		1'381		7'348
Selbstfinanzierung	2'969		2'976		3'005		3'034		3'068		15'052

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	147%	148%	141%	140%	138%	143%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'680	1'680	1'686	1'693	1'700	0.4% 0.8%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'115	5	2'335	23	1'330	5	1'090	5	2'120	5	
Nettoinvestitionen VV	2'110		2'312		1'325		1'085		2'115		8'947

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		39'090		39'990		39'748		39'219		39'646		1%
Fremdkapital	1)		-2'703		-3'366		-5'046		-6'995		-7'949	194%
Spezialfinanzierung			41'793		43'356		44'794		46'214		47'595	14%
Total		39'090	39'090	39'990	39'990	39'748	39'748	39'219	39'219	39'646	39'646	1%
Nettovermögen/-schuld		2'703		3'366		5'046		6'995		7'949		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	61.4%	61.5%	61.2%	61.3%	61.5%	↑ 61.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	141%	129%	227%	280%	145%	↗ 168% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.6%	-0.5%	-1.0%	-1.5%	-2.1%	↗ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	203	251	372	511	575	↗ 382 ø

Abfallverwertung	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	7	-57	-60	-61	-63	-233
Nettoinvestitionen VV	-111	-	-	-	-	-111
Haushaltüberschuss/-defizit	-104	-57	-60	-61	-63	-344

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'474	50	1'562	45	1'574	45	1'587	46	1'600	46	0.8% 1.0%
Gebührenertrag		1'390		1'420		1'431		1'443		1'454	1.1%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		41		41	2	40	1	39	1	38	-2.0%
Abschreibungen VV	6		2		6		6		6		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	1			59		65		67		68	
Total	1'481	1'481	1'564	1'564	1'582	1'582	1'594	1'594	1'607	1'607	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	6		2		6		6		6		24
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1		-59		-65		-67		-68		-257
Selbstfinanzierung	7		-57		-60		-61		-63		-233

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	96%	96%	96%	96%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	17'375	17'750	17'892	18'036	18'181	0.8% 0.8%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	111		-		-		-		-		111

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		105		103		98		92		87		-18%
Fremdkapital	1)		-2'597		-2'540		-2'481		-2'420		-2'357	-9%
Spezialfinanzierung			2'702		2'644		2'578		2'512		2'444	-10%
Total		105	105	103	103	98	98	92	92	87	87	-18%
Nettovermögen/-schuld		2'597		2'540		2'481		2'420		2'357		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	0.5%	-3.8%	-3.9%	-4.0%	-4.1%	↓ -3.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	6%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ -210% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.8%	-2.7%	-2.5%	-2.4%	-2.4%	↗ -2.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	195	189	183	177	170	↗ 183 ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	15'874	15'906	16'793	21'320	21'572		91'466					
Nettoinvestitionen VV		-10'652	-12'814	-18'136	-19'431	-25'171		-86'204					
Veränderung Nettovermögen		5'222	3'092	-1'343	1'889	-3'599		5'262					
Nettoinvestitionen FV		-1'200	-2'605	150	-80	-1'670		-5'405					
Haushaltüberschuss/-defizit		4'022	487	-1'193	1'809	-5'269		-143					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		166'450	179'260	164'827	178'806	167'956	181'642	169'106	186'455	173'440	191'637	1.0%	1.7%
Abschreibungen VV		11'533		12'427		11'999		11'313		11'487		-0.1%	
Interne Verrechnungen		10'418	10'418	11'118	11'118	11'187	11'187	11'204	11'204	11'216	11'216	1.9%	1.9%
Finanzaufwand/-ertrag		2'519	5'583	3'710	5'638	2'606	5'713	1'791	5'762	2'432	5'807	-0.9%	1.0%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'548		2'568	1'064	1'438	65	1'420	67	1'381	68		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		192'468	195'262	194'649	196'625	195'186	198'608	194'835	203'488	199'955	208'729	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		2'794		1'975		3'422		8'653		8'774		25'617	
Abschreibungen		11'533		12'427		11'999		11'313		11'487		58'759	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'548		1'504		1'373		1'354		1'312		7'091	
Selbstfinanzierung	1)	15'874		15'906		16'793		21'320		21'572		91'466	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-270	47	314		4'683		5'398		10'172			
Ergebnis aus Finanzierung		3'064	1'928	3'107		3'971		3'376		15'445			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-			
Rechnungsergebnis		2'794	1'975	3'422		8'653		8'774		25'617			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		10'652	12'814	18'136		19'431		25'171		86'204			
Finanzvermögen (FV)		1'200	2'605	-150		80		1'670		5'405			
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		16'074	17'406	17'143		21'360		22'407		94'391			
Geldfluss aus Investitionen		-11'852	-15'419	-17'986		-19'511		-26'841		-91'609			
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-	-		-50'000		10'000		-40'000			
Veränderung flüssige Mittel		4'222	1'987	-843		-48'151		5'566		-37'218			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		144'571		147'664		146'321		98'210		104'612		-28%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		62'762		64'750		63'907		15'756		21'322		-66%	
Verwaltungsvermögen (VV)		199'165		199'552		205'689		213'807		227'491		14%	
Fremdkapital			108'786		108'786		108'786		58'786		68'786	-37%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			50'000		50'000		50'000		-		10'000	-80%	
Eigenkapital		234'951		238'430		243'224		253'231		263'317		12%	
Total		343'736	343'736	347'216	347'216	352'010	352'010	312'017	312'017	332'103	332'103	-3%	
Nettovermögen/-schuld		35'785		38'878		37'535		39'424		35'826			
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	85%		82%		82%		82%		82%			
Selbstfinanzierungsanteil		8.6%		8.6%		9.0%		11.1%		10.9%		↘	9.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		149%		124%		93%		110%		86%		↗	106% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.5%		0.5%		0.2%		0.1%		↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'690		2'894		2'766		2'877		2'590		↗	2'763 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	31'072	15'874	15'906	2'337	1'193	1'184
Nettoinvestitionen VV	-7'244	-10'652	-12'814	-545	-801	-954
Veränderung Nettovermögen	23'828	5'222	3'092	1'793	393	230
Nettoinvestitionen FV	-251	-1'200	-2'605	-19	-90	-194
Haushaltüberschuss/-defizit	23'577	4'022	487	1'774	302	36

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-28'677	-32'795	-31'102	-2'157	-2'466	-2'315
Nettokosten Schule	-25'985	-27'849	-29'652	-1'955	-2'094	-2'207
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'133	-8'937	-9'790	-674	-672	-637
Total Aufwand (netto)	-63'795	-69'580	-70'544	-4'786	-5'231	-5'159
Direkte Gemeindesteuern	125'019	124'050	120'479	9'405	9'326	8'968
Grundstückgewinnsteuern	12'238	13'000	16'000	921	977	1'191
Direkter Finanzausgleich	-54'191	-65'426	-63'230	-4'077	-4'919	-4'707
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-1'968	750	-730	-148	56	-146
Total Ertrag (netto)	81'097	72'374	72'519	6'101	5'441	5'307
Ergebnis Erfolgsrechnung	17'302	2'794	1'975	1'315	210	147
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'846	11'533	12'427	891	867	925
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'924	1'548	1'504	145	116	112
Selbstfinanzierung	31'072	15'874	15'906	2'351	1'193	1'184
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -10'679	200	1'500	-803	15	112
Veränderung übriges Fremdkapital	-7'414	-	-	-558	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12'979	16'074	17'406	990	1'208	1'296
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-7'244	-10'652	-12'814	-545	-801	-954
Finanzvermögen (FV)	-251	-1'200	-2'605	-19	-90	-194
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 119	-	-	9	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'376	-11'852	-15'419	-555	-891	-1'148
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -795	-	-	-60	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-153	-	-	-12	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-942	-	-	-71	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	4'660	4'222	1'987	364	317	148

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Bildung (Franken je Schüler)						
- Kindergarten (je Schüler)	17'056	19'441	21'253	14%	25% !!	9%
- Primarschule (je Schüler)	22'090	24'746	25'546	12%	16% !!	3%
- Sekundarschule (je Schüler)	29'116	31'558	32'176	8%	11% !!	2%
Gebührenhaushalte						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	454	363	435	-20%	-4%	20%
- Abfallwirtschaft (brutto)	121	111	116	-8%	-4%	5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-28	-25	-23	-10%	-16%	-6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-70	-63	-67	-11%	-4%	8%
- Planmässige Abschreibungen VV	772	760	728	-2%	-6%	-4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'157	2'466	2'315	14%	7%	-6%
Nettokosten Kindergarten	322	355	369	10%	14%	4%
Nettokosten Primarschule	1'230	1'390	1'489	13%	21%	7%
Nettokosten Sekundarschule	403	349	350	-13%	-13%	0%
Total Nettokosten Schule(n)	1'955	2'094	2'207	7%	13%	5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'112	4'559	4'522	11%	10%	-1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	674	672	637	0%	-5%	-5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'786	5'231	5'159	9%	8%	-1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	575	475	552	-17%	-4%	16%
Total Kosten	5'361	5'706	5'711	6%	7%	0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	13'293	13'301	13'434	0%	1%	1%
Kindergartenschüler	251	243	233	-3%	-7%	-4%
Primarschüler	740	747	783	1%	6%	5%
Sekundarschüler	184	147	146	-20%	-21%	-1%
Gesamtschülerzahl	1'175	1'137	1'162	-3%	-1%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Zollikon (1'000 Fr.)

16.09.2021

Gemeinde Zollikon (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	8'431	10'502	16'811	18'346	23'056	52'245	129'391
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	8'431	10'502	16'811	18'346	23'056	52'245	129'391

Kanalisation und Kläranlage	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	2'110	2'312	1'325	1'085	2'115	56'290	65'237
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	2'110	2'312	1'325	1'085	2'115	56'290	65'237

Abfallverwertung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	111	-	-	-	-	-	111
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	111	-	-	-	-	-	111

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Zollikon	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'200	2'605	-150	80	1'670	5'855	11'260
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'200	2'605	-150	80	1'670	5'855	11'260

Gesamttotal Gemeinde Zollikon	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	11'852	15'419	17'986	19'511	26'841	114'390	205'999

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Diverse Anlagen im Bau gemäss Anlagenbuchhaltung													
1 Agglomerationsprogramm Zürich,		1	0	GDE	20	66							66
Investitionsplanung													
2 Ortskern Zollikon Dorf, Entwicklung (Phase 2)	2010.5290.002	2	0	GDE	0	49							49
3 Areal Beugi, Planungskredit	2010.5290.003	2	0	GDE	0	530	112						642
4 Bergstr. 20, ICT Netzwerk, Erneuerung	2030.5060.008	2	0	GDE	4		180	200					380
5 WLAN Gemeinde, Erschliessung	2030.5060.017	2	0	GDE	4		60						60
6 Hardware, periodischer Ersatz (2021)	2030.5060.018	2	0	GDE	4		69						69
7 Server, Ausbau und Erneuerung (2021)	2030.5060.019	2	0	GDE	4		100						100
8 Network Access Control und Security	2030.5060.020	2	0	GDE	4		55						55
9 Server, Ausbau und Erneuerung (2022)	2030.5060.J22	2	0	GDE	4			50					50
10 Hardware, periodischer Ersatz (2022)	2030.5060.J22	2	0	GDE	4			150					150
11 Server, periodischer Ersatz (2022)	2030.5060.J22	2	0	GDE	4			50					50
12 Hardware, Schule, Gesamterneuerung	2030.5060.J22	2	0	GDE	4			380					380
13 Hardware, periodischer Ersatz	2030.5060.J23	2	0	GDE	4				69				69
14 Hardware, periodischer Ersatz	2030.5060.J23	2	0	GDE	4					69			69
15 Hardware, periodischer Ersatz	2030.5060.J23	2	0	GDE	4						69		69
16 Hardware, periodischer Ersatz	2030.5060.J23	2	0	GDE	4							1'380	1'380
17 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2030.5060.J23	2	0	GDE	4				100				100
18 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2030.5060.J23	2	0	GDE	4					50			50
19 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2030.5060.J23	2	0	GDE	4						100		100
20 Server, periodischer Ausbau und Erneuerung	2030.5060.J23	2	0	GDE	4							2'000	2'000
21 Desktop Virtualisierung, periodische Erneuerung	2030.5060.J23	2	0	GDE	4				120				120
22 Desktop Virtualisierung, periodische Erneuerung	2030.5060.J23	2	0	GDE	4							600	600
23 ICT Grunderneuerungsbedarf, Hardware	2030.5060.J23	2	0	GDE	5				300				300
24 ICT Grunderneuerungsbedarf, Hardware	2030.5060.J23	2	0	GDE	5						300		300
25 Server, periodischer Ersatz	2030.5060.J26	2	0	GDE	4							600	600
26 Betriebssysteme, Lizenzierung	2030.5200.011	2	0	GDE	5			30	50				80
27 Office Software, Update (2019)	2030.5200.014	2	0	GDE	5		200						200
28 Scholaris, Aktualisierung und Erweiterung	2030.5200.016	2	0	GDE	5			50	60				110
29 E-Gouvernement, Weiterentwicklung (2021)	2030.5200.017	2	0	GDE	5		50						50
30 Homepage, Gemeinde und Schule, Redesign	2030.5200.J22	2	0	GDE	5			80					80
31 WPZ, elektronische Patientendossier, Einführung	2030.5200.J22	2	0	GDE	4			50					50
32 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5	26							26
33 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5		27						27
34 Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5			27					27

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
35	Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5			27				27
36	Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5				27			27
37	Steuersoftware, Erneuerung, Anteil Gemeinde	2030.5660.001	2	0	GDE	5					167		167
38	Wieslerstr. 51, Friedhofgebäude, Sanierung	2044.5040.J22	2	0	GDE	20		60	450				510
39	Wieslerstr. 51, Abdankungshalle, Flachdach, Instandstellung	2044.5040.J22	2	0	GDE	20		100					100
40	Wieslerstr. 51, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz K	2044.5040.J28	2	0	GDE	20						110	110
41	Wieslerstr. 51, Sanierung Gebäudehülle	2044.5040.J28	2	0	GDE	20						275	275
42	Firststr. 20, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt. Z	2044.5040.J24	2	0	GDE	20				5	90		95
43	Firststr. 20, Sanierung Gebäudehülle	2044.5040.J24	2	0	GDE	20				25	250		275
44	Finanzabteilung, Software Investitionsplanung	3010.5200.004	2	0	GDE	5	40						40
45	eRechnungen, Versand, Einführung	3010.5200.J22	2	0	GDE	5		50	10				60
46	Darlehen Netzanstalt 01.10.2010-31.12.2024, Rückzahlung	3021.6440.001	2	0	GDE	0	-500	-500	-500	-500			-2'000
47	Gestaltungsplan Seestrasse (Annastrasse bis Gugger)	4020.5290.002	2	0	GDE	10	21	200					221
48	Bau- und Zonenordnung, Revision in Folge PBG-Veränderung	4020.5290.003	2	0	GDE	10	139	100	100				339
49	Leitbild Siedlungsentwicklung	4020.5290.005	2	0	GDE	10		30	100				130
50	Areal Beugi, Zonenplan, Änderung	4020.5290.006	2	0	GDE	10	11	20					31
51	Zollikerberg Durchgangsverkehr	4020.5290.J24	2	0	GDE	10				200			200
52	Zumikerstrasse, Belag	4030.5010.006	2	0	GDE	40			350				350
53	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Belag	4030.5010.024	2	0	GDE	40		50					50
54	Wilhofstr. [Wilhofstr., HNr 3 – Neuweg, HNr 25], Belag	4030.5010.026	2	0	GDE	40		100					100
55	Blumenrain / Niederhofenrain, Belag	4030.5010.027	2	0	GDE	40	13	900	20				933
56	Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Belag	4030.5010.028	2	0	GDE	40						450	450
57	Rüterwiesstr. [HNr 12-30], Belag	4030.5010.030	2	0	GDE	40	17	240					257
58	Schwendenhastr. [HNr 2-16], Belag	4030.5010.031	2	0	GDE	40	5	170					175
59	Rosenweg [Blumenrain bis Rietstr.], Belag	4030.5010.J22	2	0	GDE	40		200					200
60	Rütistrasse [HNr. 1-25], Belag	4030.5010.J22	2	0	GDE	40		700					700
61	Guggerstrasse [Bahnhofstr. bis HNr. 16], Belag	4030.5010.J22	2	0	GDE	40		650					650
62	Hanflandstrasse, Belag	4030.5010.J23	2	0	GDE	40			150				150
63	Sägegasse[Bahnhof- bis Goldhaldenstrasse], Belag	4030.5010.J23	2	0	GDE	40			150				150
64	Rütistrasse [HNr. 25-43], Strasse	4030.5010.J23	2	0	GDE	40			700				700
65	Öffentliche Parkplätze bei Haltestelle Gemeindehaus, Erstellung	4030.5010.J23	2	0	GDE	40			250				250
66	Talstrasse	4030.5010.J24	2	0	GDE	40				1'500			1'500
67	Hinterdorfstrasse / Hinter Zünen, Belag	4030.5010.J24	2	0	GDE	40				180			180
68	Oberhubstrasse [Werenbach bis neue Oberhubstr.], Belag	4030.5010.J24	2	0	GDE	40				700			700
69	Weltistrasse, Belag	4030.5010.J24	2	0	GDE	40				250			250
70	Brandisstrasse Gstad- bis Bahnhofstrasse, Strasse	4030.5010.J24	2	0	GDE	40				230			230
71	Dammstrasse, Belag	4030.5010.J25	2	0	GDE	40					100		100

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
72	Gartenstrasse, Belag	4030.5010.J25	2	0	GDE	40					100		100
73	Bahnhof-/Seestrasse, Lichtsignalanlage	4030.5010.J25	2	0	GDE	40					400		400
74	Gstadstrasse	4030.5010.J25	2	0	GDE	40					20	200	220
75	Rietholzstrasse, Belag	4030.5010.J25	2	0	GDE	40					20	80	100
76	Guggerstrasse [HNr. 16 bis Grenze Küsnacht], Belag	4030.5010.J26	2	0	GDE	40						750	750
77	Oescherstrasse [HNr. 15 -28], Belag	4030.5010.J26	2	0	GDE	40						85	85
78	Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Belag	4030.5010.J26	2	0	GDE	40						210	210
79	Fohrbachstrasse	4030.5010.J27	2	0	GDE	40						200	200
80	Isenbühlstrasse, Gesamtanierung	4030.5010.J27	2	0	GDE	40						390	390
81	Hägnistrasse [HNr. 1-20], Strasse	4030.5010.J27	2	0	GDE	40						380	380
82	Schlossbergstrasse	4030.5010.J28	2	0	GDE	40						200	200
83	Kleindorf, Fusswege 4202,3082, 3863, Gesamtanierung	4030.5010.J28	2	0	GDE	40						110	110
84	Alfred-Ulrich-Strasse, Belag	4030.5010.J28	2	0	GDE	40						260	260
85	Blumenrain / Niederhofenrain, Beleuchtung	4031.5010.020	2	0	GDE	40	3	110	10				123
86	Rüterwiesstr. [HNr 12-30], Beleuchtung	4031.5010.021	2	0	GDE	40		80					80
87	Schwendenhastr. [HNr 2-16], Beleuchtung	4031.5010.022	2	0	GDE	40		50					50
88	Rosenweg [Blumenrain bis Rietstr.], Beleuchtung	4031.5010.J22	2	0	GDE	40			50				50
89	Rütistrasse [HNr. 1-25], Beleuchtung	4031.5010.J22	2	0	GDE	40			80				80
90	Guggerstrasse [Bahnhofstr. bis HNr. 16], Beleuchtung	4031.5010.J22	2	0	GDE	40			60				60
91	TS Höhe, Anteil Beleuchtung	4031.5010.J23	2	0	GDE	40				25			25
92	Rütistrasse [HNr. 25-43], Beleuchtung	4031.5010.J23	2	0	GDE	40				80			80
93	Oberhubstrasse, Beleuchtung	4031.5010.J24	2	0	GDE	40					300		300
94	Hinterdorfstrasse / Hinter Zünen, Beleuchtung	4031.5010.J24	2	0	GDE	40					30		30
95	Weltistrasse, Beleuchtung	4031.5010.J24	2	0	GDE	40					40		40
96	Brandisstrasse Gstad- bis Bahnhofstrasse, Beleuchtung	4031.5010.J24	2	0	GDE	40					40		40
97	Rotfluhstrasse [Rietstrasse Nord bis Oberdorfstrasse], Beleuch	4031.5010.J25	2	0	GDE	40						30	30
98	Guggerstrasse [HNr. 16 bis Grenze Küsnacht], Beleuchtung	4031.5010.J26	2	0	GDE	40						100	100
99	Gstadstrasse, Beleuchtung	4031.5010.J26	2	0	GDE	40						40	40
100	Kirchenweg [Zolliker- bis Brandisstr.], Beleuchtung	4031.5010.J26	2	0	GDE	40						75	75
101	Isenbühlstrasse, Beleuchtung, Kandelaber wechseln	4031.5010.J27	2	0	GDE	40						55	55
102	Lenzenwiesstr. [HNr 2-16], Beleuchtung	4031.5010.J27	2	0	GDE	40						70	70
103	Hägnistrasse [HNr. 1-20], Beleuchtung	4031.5010.J27	2	0	GDE	40						60	60
104	Binzstr., [Forchstr bis Resirain], Beleuchtung, Anteil VK's	4031.5010.J28	2	0	GDE	40						75	75
105	Alfred-Ulrich-Strasse, Beleuchtung	4031.5010.J28	2	0	GDE	40						75	75
106	Grünanlage Wässerig, Wiese und Trockenplatz, Neugestaltung	4033.5030.J22	2	0	GDE	20		100	200	200			500
107	Spielplatz Hasenbart Neugestaltung	4034.5030.J23	2	0	GDE	20			120				120
108	Zumikerstrasse, Bachdurchlass	4040.5020.003	2	0	GDE	50			70				70

#	Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
109	Wässerig, Ufersanierung	4040.5020.004	2	0	GDE	50		50					50
110	Langwatt, Hochwassersicherheit verbessern	4040.5020.J24	2	0	GDE	50				200			200
111	Forchstrasse [Rossengarten bis Zumikon], Hochwasserschutz	4040.5020.J25	2	0	GDE	50					1'200		1'200
112	Bahnhof Zollikon, Bushaltestelle, Wendeplatz und Erweiterung	4050.5010.003	2	0	GDE	40	32	1'400	60				1'492
113	Blumenrain / Niederhofenrain, Bushaltestelle	4050.5010.004	2	0	GDE	40	12	250	10				272
114	Dufourplatz, Bushaltestelle, Behindertengerecht, Ausbau	4050.5010.J21	2	0	GDE	40		20	30	125			175
115	Trichtenhauser Strasse Bushaltestellen BehiG Ausbau	4050.5010.J23	2	0	GDE	40				400			400
116	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Fremdwasserreduktion	4060.5030.013	2	0	ABW	50		35					35
117	Sonnenfeldstr. [HNr 2-30], Kanalisation	4060.5030.014	2	0	ABW	50		20					20
118	Wilhofstr. [Wilhofstr., HNr 3 – Neuweg, HNr 25], Kanalisation	4060.5030.023	2	0	ABW	20	15						15
119	Regenbecken Rehalp, Sanierung	4060.5030.024	2	0	ABW	20			70	330			400
120	Schwendenhastr. [HNr 2-16], Kanalisation	4060.5030.026	2	0	ABW	50	3	100					103
121	Sonnengartenstr. [HNr 5-55], Kanalisation	4060.5030.027	2	0	ABW	20		90					90
122	Lerchenstr. [HNr 1-28], Kanalisation	4060.5030.028	2	0	ABW	20		85					85
123	Bergstrasse [Dufourplatz - Rotfluhstr.], Fremdwasserreduktion	4060.5030.029	2	0	ABW	50		1'000	200				1'200
124	Keltenstr. [HNr 2-14], Kanalisation	4060.5030.030	2	0	ABW	20		65					65
125	Lindenstr./Weiherweg, Kanalisation	4060.5030.031	2	0	ABW	20		70					70
126	Rosengartenstr. [HNr 3-5], Kanalisation	4060.5030.032	2	0	ABW	20		50					50
127	Sennhofstr./Fuchsbüel, Kanalisation	4060.5030.J21	2	0	ABW	20		50	450				500
128	Forchstrasse, Entlastungsbauwerk, Kanalisation	4060.5030.J22	2	0	ABW	30			150				150
129	Sägegasse [Bahnhof - HNr.9], Reinwasserkanal	4060.5030.J23	2	0	ABW	20				500			500
130	Rotfluhstrasse [Wybüelstr-Rietstr], Fremdwasserreduktion	4060.5030.J24	2	0	ABW	20				20	350		370
131	Rotfluhstrasse [Wybüelstr-HNr49], Kanalvergrößerung	4060.5030.J24	2	0	ABW	50				50	800		850
132	Zolliker Strasse, Fremdwasserreduktion Dorf	4060.5030.J24	2	0	ABW	20				150			150
133	Waldstrasse, Meterowasserkanal	4060.5030.J24	2	0	ABW	20				300			300
134	Regenbecken Gstad, Sanierung	4060.5030.J24	2	0	ABW	20				70	330		400
135	Gstadstrasse, Fremdwasserreduktion	4060.5030.J25	2	0	ABW	20					70	530	600
136	Rietholzstrasse, Meteorwasserleitung erweitern	4060.5030.J25	2	0	ABW	20					70	430	500
137	Oescherstrasse [HNr. 15-28], Fremdwasserkanal	4060.5030.J26	2	0	ABW	20						250	250
138	Regenbecken Nebelbach, Sanierung	4060.5030.J26	2	0	ABW	20						400	400
139	Isenbühlstrasse [Teil Friedhofstr.], Fremdwasserreduktion Dor	4060.5030.J27	2	0	ABW	20						60	60
140	Isenbühlstrasse [Teil Isenbühlstr.], Fremdwasserreduktion Dor	4060.5030.J27	2	0	ABW	20						190	190
141	Leitungsvergrößerungen Berg	4060.5030.J27	2	0	ABW	20						11'500	11'500
142	Leitungsvergrößerungen Dorf	4060.5030.J27	2	0	ABW	20						29'900	29'900
143	Kleindorf [Sägegasse], Fremdwasserreduktion Dorf	4060.5030.J28	2	0	ABW	20						350	350
144	Alfred-Ulrich-Strasse, Kanal	4060.5030.J28	2	0	ABW	20						800	800
145	GEP, Aktualisierung	4060.5290.001	2	0	ABW	10		50					50

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
146 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	4061.5620.001	2	0	ABW	20		500						500
147 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	4061.5620.001	2	0	ABW	20			500					500
148 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	4061.5620.001	2	0	ABW	20				500				500
149 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	4061.5620.001	2	0	ABW	20					500			500
150 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	4061.5620.001	2	0	ABW	20						500		500
151 ARA Werdhölzli, Investitionsbeitrag (jährlich)	4061.5620.001	2	0	ABW	20							12'000	12'000
152 Hammerstrasse [Drahtzugstr.-Forchstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.J22	2	0	ABW	50			475					475
153 Hammerstrasse [Drahtzugstr.-Forchstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.J22	2	0	ABW	50			-9					-9
154 Bleulerstrasse, Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.J22	2	0	ABW	50			30					30
155 Hammerstrasse [Zollikerstr.-Drahtzugstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.J22	2	0	ABW	50			260					260
156 Hammerstrasse [Zollikerstr.-Drahtzugstr.], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.J22	2	0	ABW	50			-5					-5
157 Forchstrasse [Burgwies], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.J22	2	0	ABW	50			200					200
158 Forchstrasse [Burgwies], Beitrag (Stadt Zürich)	4061.5620.J22	2	0	ABW	50			-4					-4
159 ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	4061.6320.001	2	0	ABW	20		-5						-5
160 ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	4061.6320.001	2	0	ABW	20			-5					-5
161 ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	4061.6320.001	2	0	ABW	20				-5				-5
162 ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	4061.6320.001	2	0	ABW	20					-5			-5
163 ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	4061.6320.001	2	0	ABW	20						-5		-5
164 ARA Werdhölzli, Anteil Zumikon (jährlich)	4061.6320.001	2	0	ABW	20							-120	-120
165 Kommunalfahrzeug, Ersatz, Kärcher MIC 42 oder Multihog	4088.5060.002	2	0	GDE	8		110						110
166 Kommunalfahrzeug, Ersatz, Hensa 1370	4088.5060.J22	2	0	GDE	8			250					250
167 Polizei Patrouillenfahrzeug, Ersatz	5020.5060.002	2	0	GDE	8		75						75
168 Feuerwehr Autodrehleiter	5021.5060.J26	2	0	GDE	15							450	450
169 Firststr. 2, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt. ZH)	5021.5040.J26	2	0	GDE	20							150	150
170 Firststr. 2, Sanierung Gebäudehülle	5021.5040.J26	2	0	GDE	20							275	275
171 Parkraumbewirtschaftung, Parkuhren, Signalisation und Markierung	5030.5060.J21	2	0	GDE	8		45	45					90
172 Nebensammelstelle Bahnhof Zollikon, Sanierung	5050.5030.002	2	0	ABF	20		111						111
173 Berufskleidung, Ersatz (2021)	6221.5060.026	2	0	GDE	1		20						20
174 Reinigungsgeräte, Ersatz (2021)	6221.5060.027	2	0	GDE	10		15						15
175 Demenzsensible Orientierungspunkte und Beleuchtung	6221.5040.010	2	0	GDE	20		108						108
176 WPZ, Blumenrain, Parkgarage, Elektromobilität	6221.5040.J22	2	0	GDE	20			76					76
177 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Instandstellung, Umnutzung	7030.5040.028	2	0	GDE	20			100	1'400				1'500
178 Bergstr. 10, Dachsanierung	7030.5040.004	2	0	GDE	20	485		730					1'215
179 Bergstr. 10, Aussenhülle, Sanierung	7030.5040.022	2	0	GDE	20	43		850					893
180 Bergstr. 10, Sicherheitsverglasung Polizei und GE	7030.5040.023	2	0	GDE	20	14		250					264
181 Bergstr. 10, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.J22	2	0	GDE	20			80					80
182 Bergstr. 10, Elektroanlagen, Instandstellungen	7030.5040.J22	2	0	GDE	20			100					100

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
183 Bergstr. 10, Haustechnik, Sanierung	7030.5040.J22	2	0	GDE	20			110	300				410
184 Bergstr. 10, Tiefgarage, Sanierung	7030.5040.J22	2	0	GDE	20			70	250				320
185 Bergstr. 20, Personalparkplatz, Belagssanierung	7030.5010.J23	2	0	GDE	20				150				150
186 Bergstr. 20, Raumentwicklung EK, ZA	7030.5040.009	2	0	GDE	20					80		80	160
187 Bergstr. 20, Umbau Nebentrakt	7030.5040.019	2	0	GDE	20							3'900	3'900
188 Bergstr. 20, Dachsanierung im Flügeltrakt	7030.5040.029	2	0	GDE	20						20	200	220
189 Bergstr. 20, Brandsch., Behindertenger.	7030.5040.J25	2	0	GDE	20						100	500	600
190 Bergstr. 20, Fassadensanierung	7030.5040.J25	2	0	GDE	20						150	1'500	1'650
191 Dufourstr. 19, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt	7030.5040.J23	2	0	GDE	20				25	280			305
192 Forchstr. 191a, Dachsanierung	7030.5040.J25	2	0	GDE	20						10	150	160
193 Gustav-Maurer-Str. 34, Gesamtsanierung	7030.5040.J23	2	0	GDE	20				40	120	1'200	400	1'760
194 Oberdorfstr. 14, Kücheneinrichtung, Ersatz	7030.5040.005	2	0	GDE	20				60				60
195 Oberdorfstr. 16, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz	7030.5040.J26	2	0	GDE	20							145	145
196 Rietstr. 38, Garderoben, Sanierung	7030.5040.024	2	0	GDE	20			30	280				310
197 Rietstr. 38, Dach, Photovoltaikanlage	7030.5040.J22	2	0	GDE	20			10	80				90
198 Rütistr. 43, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt. Zi	7030.5040.J25	2	0	GDE	20						20	120	140
199 Seestr. 100, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt. i	7030.5040.J28	2	0	GDE	20							100	100
200 Hinterdorfstr. 7, Alterssiedlung, Neubau	7030.5040.026	2	0	GDE	33						50	6'600	6'650
201 Hinterdorfstr. 6, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz	7030.5040.J26	2	0	GDE	20							95	95
202 Zollikerstr. 86, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Ki	7030.5040.J24	2	0	GDE	20					20	160		180
203 Langwattstr. 46, Wärmeerzeugung, Ersatz	7030.5040.J22	2	0	GDE	20			15	100				115
204 Langwattstr. 46, Gebäudehülle, Sanierung	7030.5040.J22	2	0	GDE	20			30	300				330
205 Buchholzstr. 11, ehem. ZSA, Umbau für Umnutzung	7030.5040.028	2	0	GDE	20	34	70						104
206 Grosser Bootshafen, Dach, Sanierung	7031.5030.002	2	0	GDE	20		50						50
207 Kleiner Bootshafen, Aufzugswinden, Ersatz	7031.5030.003	2	0	GDE	20	29	120						149
208 Kleiner Bootshafen, Dach, Sanierung	7031.5030.004	2	0	GDE	20	55	720	100					875
209 Kleiner Bootshafen, Umgebung, Instandstellungen	7031.5030.J22	2	0	GDE	20			120					120
210 Wässerig, Teerbelag, Instandstellung	7031.5030.001	2	0	GDE	20				300				300
211 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Übertragung ins VV	7040.7040.021	2	0	GDE	20				850				850
212 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Übertragung ins VV	7040.7040.021	2	0	FV	0				-850				-850
213 Buchholzstr. 15, Telefonzentrale, Kauf	7040.7040.021	2	0	FV	0			850					850
214 Alte Landstr. 68, Gesamtsanierung	7040.7040.J25	2	0	FV	0						120	900	1'020
215 Alte Landstr. 94, Restaurant, Sanierung	7040.7040.018	2	0	FV	0						300		300
216 Bergstr. 11/11a, Gebäudehülle, Sanierung	7040.7040.J22	2	0	FV	0			30	300				330
217 Bergstr. 11/11a, Wärmeerzeugung, Ersatz	7040.7040.J22	2	0	FV	0			15	110				125
218 Forchstr. 199, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt	7040.7040.J25	2	0	FV	0						20	130	150
219 Gstadstr. 15, 17, 19, Gesamtsanierung	7040.7040.011	2	0	FV	0		1'200	1'260					2'460

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
220 Gstadstr. 23, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt. 7040.7040.J26	2	0	FV	0							150	150
221 Resirain 3, Innen- und Aussensanierung, neue Wärmeerzeugung 7040.7040.J23	2	0	FV	0				70	80	1'200	600	1'950
222 Sägegasse 27, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt 7040.7040.J28	2	0	FV	0							180	180
223 Seestr. 65, Innensanierung 7040.7040.016	2	0	FV	0						30	850	880
224 Seestr. 69, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt. ZI 7040.7040.J27	2	0	FV	0							280	280
225 Witellikerstr. 1, Gesamtsanierung 7040.7040.J27	2	0	FV	0							2'120	2'120
226 Zollikerstr. 86, Aussenanlagen, Sanierung 7040.7040.014	2	0	FV	0				70				70
227 Zollikerstr. 115, Innen und Aussensanierung 7040.7040.J26	2	0	FV	0							560	560
228 Zollikerstr. 115, Ersatz Wärmeerzeugung (gem. Energiegesetz Kt. 7040.7040.J27	2	0	FV	0							85	85
229 Ferienhaus Sanaspans, zukünftige Nutzung (2015) 7041.7040.001	2	0	FV	0			150	150				300
230 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Dach, Sanierung 7050.5040.015	2	0	GDE	20		150						150
231 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Fassade, Sanierung 7050.5040.016	2	0	GDE	20		300						300
232 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Heizungsanlage, Kälteschutzmittel 7050.5040.017	2	0	GDE	20		100						100
233 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Personenaufzugsanlage, Ersatz 7050.5040.018	2	0	GDE	20		150						150
234 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Brandschutzmassnahmen Fluch 7050.5040.J22	2	0	GDE	20			50	500				550
235 Rotfluhstr. 96, Gemeindesaal, Photovoltaikanlage Flachdächer 7050.5040.001	2	0	GDE	20				70				70
236 Schrebergärten Zollikon/Zollikerberg, Entwässerungen, Installation 7070.5030.001	2	0	GDE	20		60			100			160
237 Landwirtschaftliches Pachtland, Pachtreglement und Leitbild für 7071.5290.001	2	0	GDE	0			160	60				220
238 Wilhofstr. 10, Scheune, Instandstellung 7072.7040.J22	2	0	FV	0			300					300
239 Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Projektierungskredit 7100.5040.014	2	0	GDE	20		750	724					1'474
240 Fohrbach, Gesamtsanierung 2021, Umsetzung 7100.5040.015	2	0	GDE	20	326			3'700	8'300	10'000	8'900	31'226
241 Seebad, Ufersanierung 7102.5020.001	2	0	GDE	50	198	380						578
242 Sportplatz Riet, Kunstrasen Ersatz 7103.5030.J22	2	0	GDE	10			750					750
243 KG Breitacher, Wieslerenstr. 24b, Wärmeerzeugung, Ersatz 8070.5040.J22	2	0	GDE	20			100					100
244 KG Breitacher, Wieslerenstr. 24b, Aussenhülle, Sanierung 8070.5040.J22	2	0	GDE	20			300					300
245 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Energetische Sanierung Gebäude 8070.5040.J27	2	0	GDE	20							250	250
246 KG Witellikon, Fohrbachstr. 23, Ersatz Wärmeerzeugung 8070.5040.J27	2	0	GDE	20							100	100
247 SA Buechholz, Rasenplatz/Laufbahn, Sanierung 8070.5030.J22	2	0	GDE	20			150	900				1'050
248 SA Buechholz, Erdbebensicherheit 8070.5040.029	2	0	GDE	20		200	400					600
249 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorie 8070.5040.030	2	0	GDE	33		50	150					200
250 SA Buechholz, Seilsicherungsanlage 8070.5040.034	2	0	GDE	20			55					55
251 SA Buechholz, Turnhalle Buechholz B, Sanierung 8070.5040.035	2	0	GDE	20		150						150
252 SA Buechholz, Elektroanlagen, Sanierung 8070.5040.042	2	0	GDE	20		60	300	240				600
253 SA Buechholz, Turnhalle Buechholz A, Beleuchtung, Ersatz 8070.5040.043	2	0	GDE	20		60						60
254 SA Buechholz, Aufzugsanlage, Ersatz 8070.5040.048	2	0	GDE	20		65						65
255 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorie 8070.5040.J22	2	0	GDE	33			50	250				300
256 SA Buechholz, Erweiterung, Rückbau und Ersatz der Provisorie 8070.5040.J23	2	0	GDE	33				150	950	2'500		3'600

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
257 SA Buechholz B, Ersatz Heizung MSRL (Steuerung)	8070.5040.J23	2	0	GDE	20				300				300
258 SA Buechholz, Ersatz Wärmeerzeugung	8070.5040.J27	2	0	GDE	20							800	800
259 SA Oescher, Kindergarten und Musikschule, Integration	8070.5040.016	2	0	GDE	33				50	350	1'000	11'000	12'400
260 SA Oescher, Testplanung mit Arealentwicklung	8070.5040.031	2	0	GDE	33				100	200			300
261 SA Oescher A, Dachteil, Ersatz	8070.5040.036	2	0	GDE	20			100					100
262 SA Oescher B, Photovoltaikanlage	8070.5040.J22	2	0	GDE	20			10	200				210
263 SA Oescher A, Schulraumerweiterung	8070.5040.J23	2	0	GDE	33				300	500	1'000	7'000	8'800
264 SA Oescher A, Ersatz Heizung MSRL	8070.5040.J24	2	0	GDE	20					300			300
265 SA Rüterwis D, Rasenflächen, Ersatz	8070.5030.J22	2	0	GDE	20			120					120
266 SA Rüterwis, Kunstrasen, Neubau	8070.5030.J23	2	0	GDE	20				50	300			350
267 SA Rüterwis, Aussenspielfeld, Ersatz	8070.5030.J23	2	0	GDE	20				100				100
268 SA Rüterwis, Elektrohauptspeisung, Sanierung	8070.5040.024	2	0	GDE	20	28		30	350				408
269 SA Rüterwis, BTH, Ersatzneubau	8070.5040.033	2	0	GDE	33	247							247
270 SA Rüterwis, Mehrzweckhalle, Fenster, Instandstellung	8070.5040.039	2	0	GDE	20		400						400
271 SA Rüterwis, Turnhalle, Kanalisation, Sanierung	8070.5040.040	2	0	GDE	20		10						10
272 SA Rüterwis C, Turnhalle, Sanierung und Umnutzung	8070.5040.044	2	0	GDE	20		150						150
273 SA Rüterwis, Neubau BTH, Projektierung	8070.5040.045	2	0	GDE	0	5	150						155
274 SA Rüterwis, Neubau BTH, Ausführung	8070.5040.046	2	0	GDE	33	142			250	3'250	3'500	700	7'842
275 SA Rüterwis, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.J22	2	0	GDE	20			120	880				1'000
276 SA Rüterwis, Neubau BTH, Projektierung 2022	8070.5040.J22	2	0	GDE	20			400	400				800
277 SA Rüterwis, Turnhalle, Sanierung	8070.5040.J24	2	0	GDE	20					50	500		550
278 Musikschule, Alte Landstr. 72, Ersatz Wärmeerzeugung	8070.5040.J22	2	0	GDE	20			20	120				140
279 Musikschule, Alte Landstr. 72, Energetische Sanierung Gebäud	8070.5040.J23	2	0	GDE	20				300				300
280 AA Schule, Schnitzelholz mit EPDM-Belag, Ersatz	8070.5030.J22	2	0	GDE	20			100	100				200
281 AA Schule, Aussenbeleuchtung Rüterwis, Erneuerung	8070.5040.019	2	0	GDE	20	38							38
282 Schwendi Wildhaus, Wärmeerzeugung, Ersatz	8070.5040.J22	2	0	GDE	20			250					250

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025				
Veränderungen Steuergesetz/-tarif														
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%				
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF
<i>Natürliche Personen</i>	114'574	114'244	113'549	123'301	129'788	125'294	131'951	137'665	142'094	146'906	Ø3y 2022 in % Ø3y			
- Einkommen	80'181	78'683	77'139	84'700	89'229	86'471	90'732	94'661	97'706	101'015	x	x	x	108%
- Vermögen	34'393	35'561	36'410	38'601	40'559	38'824	41'220	43'004	44'388	45'891	x	x	x	107%
<i>Juristische Personen</i>	5'115	3'571	3'903	3'875	4'470	4'118	4'537	4'686	4'789	4'904				
- Gewinn	4'585	2'923	3'283	3'312	3'842	3'529	3'902	4'031	4'120	4'219	x	x		112%
- Kapital	530	649	620	563	628	588	634	655	669	686	x	x		105%
Total	119'689	117'815	117'451	127'176	134'258	129'412	136'488	142'352	146'883	151'810				
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	82%	85%	85%	85%	85%	82%	82%	82%	82%				
Steuern Rechnungsjahr	98'145	96'608	99'834	108'100	114'119	110'000	111'920	116'728	120'444	124'484				
Steuererträge aus früheren Jahren	10'751	13'094	15'577	22'370	18'390	18'000	18'000	18'553	18'918	19'325	x	x	x	96%
Nachsteuern	813	748	646	1'711	886	700	643	1'081	1'081	1'081				
Aktive Steuerausscheidungen	3'885	3'557	2'733	3'041	4'044	2'800	3'095	3'190	3'253	3'323	x	x	x	95%
Passive Steuerausscheidungen	-11'435	-6'357	-7'863	-6'272	-12'752	-8'000	-13'479	-13'893	-14'167	-14'471	x	x	x	150%
Pauschale Steueranrechnung	-482	-407	-1'038	-668	-901	-550	-873	-869	-869	-869				
Quellensteuern	4'040	4'371	1'178	-1'465	1'055	1'000	1'000	1'043	1'076	1'113	x	x	x	391%
Personalsteuern	264	269	270	276	280	250	280	283	286	288				
Total Ertrag Gemeindesteuern	105'981	111'883	111'336	127'092	125'122	124'200	120'586	126'116	130'023	134'274				
Tatsächliche Forderungsverluste	281	326	76	46	197	150	107	107	107	107				
Wertberichtigungen Forderungen														
Total Aufwand Gemeindesteuern	281	326	76	46	197	150	107	107	107	107				
Grundstückgewinnsteuern	11'032	10'253	10'108	12'617	12'238	13'000	16'000	12'000	12'000	12'000	Manuelle Festlegung			
Hundesteuern	123	115	117	115	112	115	115	116	117	118				
Total Ertrag Sondersteuern	11'156	10'368	10'225	12'733	12'350	13'115	16'115	12'116	12'117	12'118				
Tatsächliche Forderungsverluste					0			0	0	0				
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	19	19	19	18	19	19	19	19	20				
Total Aufwand Sondersteuern	20	19	19	19	19	19	19	19	19	20				
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	10'055	10'469	10'094	11'489	11'024	10'943	10'878	11'278	11'529	11'793				

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	11'489	11'024	10'943	10'878	11'278	11'529	11'793
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		299%	292%	304%	294%	289%	292%	291%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	5'083	4'814	4'888	4'765	4'892	5'029	5'137
Einwohnerzahl	Anzahl	13'039	13'293	13'301	13'434	13'568	13'703	13'835
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	66'280	63'991	65'014	64'017	66'372	68'907	71'065
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		85%	85%	85%	82%	82%	82%	82%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	65'426	63'230	64'517	63'528	65'866	68'381	70'523

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich

		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	13'039	13'293	13'301	13'434	13'568	13'703	13'835
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'702	2'755	2'741	2'752	2'763	2'775	2'785
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.722%	20.725%	20.605%	20.485%	20.366%	20.248%	20.130%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-249	-248	-261	-278	-294	-311	-328
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Geo-topo Sonderlastenausgleich

Einwohnerzahl	Anzahl	13'039	13'293	13'301	13'434	13'568	13'703	13'835
Fläche in Quadratkilometer	manuell	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82	7.82
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'668.1	1'700.6	1'701.7	1'718.7	1'735.8	1'753.1	1'770.0
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'172						
Steigungsindex	manuell	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%	0.03%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Zollikon
Aufgabenplan (1'000 Fr.)

	Plan		Veränderung		
	A Typ	E Typ	A %	E %	Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
Legislative, Gemeinderat					
- Gemeinderat	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Präsidialabteilung					
- Verwaltung PRA	E	E	1.8%	1.8%	
- Personaldienst	E	E	1.8%	1.8%	
- Informatik	E	E	1.8%	1.8%	
- Bevölkerungsamt	E	E	1.8%	1.8%	
- Betriebsamt	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Finanzabteilung					
- Abteilungsverwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
- Steueramt	E	E	1.8%	1.8%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	0	0			2023ff: Wertberichtigung FV Annahme 50 % der Sanierungsinvestitionen
Bauabteilung					
- Abteilungsverwaltung BAU	E	E	1.8%	1.8%	
- Raumplanung und Bauverfahren	E	E	1.8%	1.8%	
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +450' Unterhaltsbeitrag aus Strassenfonds
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	3.8%	3.8%	2023: +80' ZVV Reduktion Defizit, 2025: +40' ZVV Reduktion Defizit
- Kanalisation und Kläranlage	X	X	X	X	2021: -500' Tarifsenkung gemäss GR-Beschluss
- Garage und Tankstelle	T	T	0.8%	0.8%	
- Fahrzeuge Bauabteilung	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt					
- Abteilungsverwaltung SU	E	E	1.8%	1.8%	
- Polizei Zollikon	E	E	1.8%	1.8%	
- Feuerwehr	E	E	1.8%	1.8%	
- Seerettung	T	T	0.8%	0.8%	
- Abfallverwertung	X	X	X	X	
- Hundeversäuberung / Robidog	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Abteilung Gesellschaft					
- Abteilungsverwaltung GE	E	E	1.8%	1.8%	
- Fachstellen Familien	E	E	1.8%	1.8%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E1	E1	2.8%	2.8%	
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Pflegefinanzierung ambulant	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Pflegefinanzierung stationär	E2	E2	3.8%	3.8%	
- Freizeitangebot	E	E	1.8%	1.8%	
- Wohn- und Pflegezentren	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	
Liegenschaftenabteilung					
- Abteilungsverwaltung LA	T	T	0.8%	0.8%	
- Liegenschaften VV	T	T	0.8%	0.8%	
- Liegenschaften FV	F	V	0.0%	2.0%	
- Gemeindesaal	T	T	0.8%	0.8%	
- Bade- und Sportanlage	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Schule					
- Schulleitungen, Verwaltung	E	E	1.8%	1.8%	
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarschule	T	T	0.8%	0.8%	
- Sekundarschule	T	T	0.8%	0.8%	2024: -150' zusätzliche Klasse
- Sonderschulung	E	E	1.8%	1.8%	
- Schule allgemeines	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulliegenschaften	E	E	1.8%	1.8%	
- Schulische Tagesbetreuung	E	E	1.8%	1.8%	
- Musikschule	E	E	1.8%	1.8%	
- Übriges	E	E	1.8%	1.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Zollikon**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	177
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>2'794</u>
Veränderung	2'617

Einzelpositionen**2'617**

Finanzen Übriges	740	Bemerkung ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr		Gemäss Budget
Grundstückgewinnsteuern	2'000	Hochrechnung Gemeinde
Übrige Gemeindesteuern		Gemäss Budget
Ressourcenausgleich	9	Korrektur Steuerkraft Kantonsmittel
Zinsen	-27	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	435	Hochrechnung Investitionen
Öffentlicher Verkehr	-540	ZVV höheres Defizit 2021

Gemeinde Zollikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Legislative, Gemeinderat	574	14	671	14	678	14	686	15	694	15	4.8%	2.2%
- Gemeinderat	405	11	447	12	450	12	454	12	457	12	3.1%	2.4%
- Übriges	169	3	224	3	228	3	232	3	236	3	8.7%	1.3%
Präsidialabteilung	9'483	4'334	10'265	5'203	10'432	5'288	10'602	5'374	10'774	5'462	3.2%	6.0%
- Verwaltung PRA	1'832	141	1'899	140	1'933	143	1'967	145	2'002	148	2.2%	1.3%
- Personaldienst	920	17	911	17	927	17	944	18	961	18	1.1%	1.3%
- Informatik	2'859	1'323	3'516	2'225	3'579	2'265	3'643	2'305	3'708	2'346	6.7%	15.4%
- Bevölkerungsamt	945	695	866	668	881	680	897	692	913	705	-0.8%	0.3%
- Betreibungsamt	1'405	1'332	1'394	1'314	1'419	1'338	1'445	1'362	1'470	1'386	1.1%	1.0%
- Übriges	1'524	825	1'679	839	1'693	846	1'706	853	1'720	859	3.1%	1.0%
Finanzabteilung	81'141	142'254	80'939	141'169	80'557	142'723	78'042	146'627	81'141	150'870	0.0%	1.5%
- Abteilungsverwaltung	871	151	865	63	872	63	879	64	886	64	0.4%	-19.3%
- Steueramt	769		790		804		819		833		2.0%	
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	65'426		63'230		64'517		63'528		65'866		0.2%	
- Sonderlastenausgleich												
- Kapitaldienst	1'845	2'177	1'842	2'157	1'887	2'181	1'383	2'177	1'228	2'169	-9.7%	-0.1%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV	200		1'500		350		40		835			
- WB Finanzanlagen FV												
- Gemeindesteuern	150	137'200	107	136'586	107	138'116	107	142'023	107	146'274	-8.2%	1.6%
- Übriges	1'759	2'696	1'572	2'336	1'572	2'336	1'572	2'336	1'572	2'336		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	10'105		9'781		10'427		9'693		9'793		-0.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)			1'231									
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	17	29	22	28	22	28	22	28	22	28		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Bauabteilung	13'630	8'624	14'695	9'370	13'836	8'927	14'038	9'019	14'204	9'111	1.0%	1.4%
- Abteilungsverwaltung BAU	1'246	1'162	1'339	1'162	1'363	1'183	1'388	1'204	1'413	1'225	3.2%	1.3%
- Raumplanung und Bauverfahren	1'189	582	1'332	582	1'355	592	1'380	603	1'404	614	4.3%	1.3%
- Strassenunterhalt und Grünanlagen	3'639	1'602	3'625	1'417	3'654	1'878	3'683	1'893	3'713	1'908	0.5%	4.5%
- Öffentlicher Verkehr	2'212		2'067		2'065		2'144		2'185		-0.3%	
- Kanalisation und Kläranlage	4'832	4'832	5'847	5'847	4'909	4'909	4'951	4'951	4'992	4'992	0.8%	0.8%
- Garage und Tankstelle	316	213	316	165	318	166	321	168	323	169	0.6%	-5.6%
- Fahrzeuge Bauabteilung	78	233	76	197	76	199	77	200	77	202	-0.3%	-3.5%
- Übriges	119		94		95		96		96		-5.1%	
Abteilung Sicherheit und Umwelt	4'988	3'494	5'111	3'693	5'183	3'742	5'250	3'785	5'319	3'830	1.6%	2.3%
- Abteilungsverwaltung SU	625	177	640	215	652	219	664	223	675	227	2.0%	6.4%
- Polizei Zollikon	1'326	1'014	1'367	1'092	1'391	1'112	1'416	1'131	1'441	1'152	2.1%	3.2%
- Feuerwehr	573	84	592	84	603	85	613	87	624	88	2.2%	1.3%
- Seerettung	177	34	145	34	146	34	147	35	148	35	-4.4%	0.6%
- Abfallverwertung	1'481	1'481	1'564	1'564	1'582	1'582	1'594	1'594	1'607	1'607	2.1%	2.1%
- Hundesäuberung / Robidog	57		60		60		61		61		1.9%	
- Übriges	750	704	743	705	749	710	755	716	761	722	0.4%	0.6%
Abteilung Gesellschaft	37'899	21'082	36'310	21'670	37'247	22'167	38'212	22'677	39'206	23'201	0.9%	2.4%
- Abteilungsverwaltung GE	473		448		456		464		473		-0.0%	
- Fachstellen Familien	1'568	4	2'782	4	2'832	4	2'882	4	2'934	4	17.0%	1.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'870	1'770	3'610	1'535	3'711	1'578	3'814	1'622	3'921	1'667	0.3%	-1.5%
- Zusatzleistungen zur AHV, IV	6'524	3'043	6'310	4'021	6'549	4'173	6'797	4'331	7'055	4'496	2.0%	10.2%
- Pflegefinanzierung ambulant	2'206		2'442		2'534		2'630		2'730		5.5%	
- Pflegefinanzierung stationär	5'761		3'861	699	4'007	726	4'159	753	4'316	782	-7.0%	
- Freizeitangebot	873	292	897	305	913	310	929	316	946	322	2.0%	2.5%
- Wohn- und Pflegezentren	13'928	15'120	13'504	14'262	13'745	14'517	13'991	14'777	14'241	15'041	0.6%	-0.1%
- Übriges	2'694	854	2'457	844	2'501	859	2'545	874	2'591	890	-1.0%	1.0%
Liegenschaftsabteilung	9'628	8'185	9'897	8'395	10'006	8'525	10'117	8'658	10'229	8'793	1.5%	1.8%
- Abteilungsverwaltung LA	311		306	15	308	15	310	15	313	15	0.1%	
- Liegenschaften VV	2'215	2'182	2'317	2'240	2'335	2'257	2'354	2'275	2'373	2'294	1.7%	1.3%
- Liegenschaften FV	1'539	2'374	1'614	2'520	1'614	2'572	1'614	2'624	1'614	2'678	1.2%	3.1%
- Gemeindesaal	559	277	614	258	619	260	624	262	629	264	3.0%	-1.2%
- Bade- und Sportanlage	4'439	3'240	4'322	3'257	4'399	3'315	4'478	3'375	4'558	3'435	0.7%	1.5%
- Übriges	565	113	726	106	732	106	738	107	743	108	7.1%	-1.1%

Schule	35'125	7'277	36'762	7'110	37'247	7'221	37'889	7'333	38'389	7'447	2.2%	0.6%
- Schulleitungen, Verwaltung	1'805	171	1'951	129	1'985	132	2'021	134	2'057	136	3.3%	-5.5%
- Kindergarten	2'127	59	2'173		2'190		2'207		2'225		1.1%	>-50%
- Primarschule	10'793	472	11'036	374	11'124	376	11'213	379	11'303	383	1.2%	-5.1%
- Sekundarschule	4'349	1'317	4'282	1'326	4'316	1'336	4'501	1'347	4'537	1'358	1.1%	0.8%
- Sonderschulung	2'035	150	2'228	170	2'268	173	2'309	176	2'350	179	3.7%	4.6%
- Schule allgemeines	754	91	712	100	725	102	738	104	751	105	-0.1%	3.8%
- Schulliegenschaften	4'686	1'862	4'928	1'886	5'016	1'920	5'105	1'954	5'197	1'989	2.6%	1.7%
- Schulische Tagesbetreuung	2'492	1'814	2'618	1'795	2'665	1'827	2'713	1'860	2'761	1'893	2.6%	1.1%
- Musikschule	3'113	1'254	3'056	1'243	3'111	1'265	3'167	1'288	3'223	1'311	0.9%	1.1%
- Übriges	2'971	87	3'779	88	3'847	89	3'916	91	3'986	93	7.6%	1.5%
Total	192'468	195'262	194'649	196'625	195'186	198'608	194'835	203'488	199'955	208'729	1.0%	1.7%
Ergebnis	2'794		1'975		3'422		8'653		8'774			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert, einzelne Aufgabenbereiche Steuerhaushalt enthalten keine Abschreibungen

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Zollikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-120'423	-118'376	-120'170	-120'387	-123'767	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		124'315	120'701	126'232	130'140	134'392	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		3'892	2'325	6'062	9'753	10'626	
Zinssaldo		-818	-918	-918	-393	-218	
Deckungsbeitrag I		3'074	1'406	5'143	9'360	10'407	
Grundstückgewinnsteuern		13'000	16'000	12'000	12'000	12'000	
Deckungsbeitrag II		16'074	17'406	17'143	21'360	22'407	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		16'074	17'406	17'143	21'360	22'407	94'391
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-10'652	-12'814	-18'136	-19'431	-25'171	
Investitionen Sachanlagen FV		-1'200	-2'605	150	-80	-1'670	
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-11'852	-15'419	-17'986	-19'511	-26'841	-91'609
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden				-50'000 1.40%			
Zunahme langfristige Schulden						10'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)				-50'000 1.40%		
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)			50'000 1.40%			
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-	-	-50'000	10'000	-40'000
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		4'222	1'987	-843	-48'151	5'566	-37'218
Endbestand flüssige Mittel		62'319	64'306	63'464	15'313	20'879	
Zielliquidität	3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	50'000	50'000	50'000		10'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	1.40%	1.40%	1.40%		0.50%	

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
- 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
- 3) gem. Angabe Gemeinde
- 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	50'000	1.40%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
später	-	-	96	-
Total	50'000	1.40%	96	-
Zinsbindung (Jahre)		3.5		15.0

Gemeinde Zollikon	N	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		62'319		64'306		63'464		15'313		20'879		-66%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		347		347		347		347		347		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	96		96		96		96		96		0%
- Übrige Finanzanlagen		160		160		160		160		160		0%
- Sachanlagen		62'146		63'251		62'751		62'791		63'626		2%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		19'503		19'503		19'503		19'503		19'503		0%
Total Finanzvermögen		144'571		147'664		146'321		98'210		104'612		-28%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		199'165		199'552		205'689		213'807		227'491		14%
Total Verwaltungsvermögen		199'165		199'552		205'689		213'807		227'491		14%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			48'634		48'634		48'634		48'634		48'634	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						50'000					
- Derivative Finanzinstrumente			3'778		3'778		3'778		3'778		3'778	0%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			50'000		50'000						10'000	-80%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge												
- Übriges Fremdkapital			6'373		6'373		6'373		6'373		6'373	0%
Total Fremdkapital			108'786		108'786		108'786		58'786		68'786	-37%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		44'495		46'000		47'372		48'726		50'038	12%
- Fonds	6)		178		178		178		178		178	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		-3'778		-3'778		-3'778		-3'778		-3'778	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			194'055		196'031		199'452		208'106		216'879	12%
Total Eigenkapital			234'951		238'430		243'224		253'231		263'317	12%
Total		343'736	343'736	347'216	347'216	352'010	352'010	312'017	312'017	332'103	332'103	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		13'301	13'434	13'568	13'703	13'835	
Gesamtsteuereffuss	4)	85%	82%	82%	82%	82%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		8.6%	8.6%	9.0%	11.1%	10.9%	↘ 9.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		7.2%	-0.9%	0.1%	0.2%	-0.2%	↗ 1.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		149%	124%	93%	110%	86%	↗ 106% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.5%	0.5%	0.2%	0.1%	↑ 0.3% ø
Kapitaldienstanteil		6.7%	7.2%	6.9%	6.1%	5.9%	↗ 6.6% ø
Bruttoverschuldungsanteil		53%	53%	53%	25%	30%	↑ 43% ø
Nettovermögensquotient	5)	29%	32%	30%	30%	27%	↗ 30% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	2'690	2'894	2'766	2'877	2'590	↗ 2'763 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	5	5	6	6	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		64%	64%	64%	78%	76%	↑ 69% ø
Zinsbelastungsquote	6)	-1.6%	-1.7%	-1.7%	-3.0%	-2.7%	↑ -2.1% ø
Investitionsanteil		6.2%	7.4%	9.9%	10.5%	12.6%	→ 9.3% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)						↑
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	78'047	72'125	63'380	65'034	66'908	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	11.7%	11.6%	11.9%	15.2%	14.9%	↑ 13.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		10'943	10'878	11'278	11'529	11'793	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'193	1'184	1'238	1'556	1'559	1'346 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-801	-954	-1'337	-1'418	-1'819	-1'266 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-90	-194	11	-6	-121	-80 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	302	36	-88	132	-381	0 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		14'319	14'324	14'435	14'924	15'416	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		3'345	3'424	3'491	3'556	3'617	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Gemeinde Zollikon

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Kanalisation und Kläranlage	3
Abfallverwertung	4
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	5

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	6
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	7
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	8

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	9
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	11
Investitionsrechnung	12
Bilanz	13
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	14
Steuerstatistik	15

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 16'017	15'934	19'009	33'140	27'740	111'840
Nettoinvestitionen VV	-21'089	-12'155	-13'399	-18'258	-5'709	-70'610
Veränderung Nettovermögen	-5'072	3'779	5'610	14'882	22'031	41'230
Nettoinvestitionen FV	-845	-848	-3'075	16'498	-251	11'479
Haushaltüberschuss/-defizit	-5'917	2'931	2'534	31'380	21'780	52'709

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	84'618	32'923	87'214	34'369	88'748	35'854	93'030	36'654	90'954	34'429	1.8% 1.1%
Fiskalbereich	301	106'104	345	111'999	95	111'453	65	127'207	216	125'234	-8.0% 4.2%
Grundstückgewinnsteuern		11'032		10'253		10'108		12'617		12'238	2.6%
Direkter Finanzausgleich	2) 52'119		56'013		54'661		57'083		54'191		1.0%
Abschreibungen VV	9'227	212	9'290	199	9'843	221	15'948	38	10'475	38	3.2% -35.2%
Interne Verrechnungen	7'623	7'623	8'400	8'400	9'193	9'193	10'508	10'508	10'267	10'267	7.7% 7.7%
Finanzaufwand/-ertrag	2'191	5'186	2'186	5'071	1'709	5'180	3'605	10'445	8'077	9'277	38.6% 15.6%
Buchgewinne/-verluste	-0		0			1'627					
EK-Fonds, Aufwertungen VV	34	30	21	78	32	22		-0	0		
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	156'112	163'111	163'469	170'369	164'281	173'657	180'239	197'468	174'181	191'483	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	6'999		6'900		9'376		17'229		17'302		57'806
Abschreibungen	9'014		9'091		9'622		15'911		10'438		54'076
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	4		-57		11		0		0		-42
Selbstfinanzierung	1) 16'017		15'934		19'009		33'140		27'740		111'840
Steuerfuss	82%		82%		85%		85%		85%		
Einfacher Staatssteuerertrag	119'689		117'815		117'451		127'176		134'258		2.9%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	4'003	4'015	4'277	10'389	16'103	38'787
Ergebnis aus Finanzierung	2'996	2'885	5'098	6'840	1'200	19'019
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	6'999	6'900	9'376	17'229	17'302	57'806

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	21'089	12'155	13'399	18'258	5'709	70'610
Finanzvermögen (FV)	845	848	3'075	-16'498	251	-11'479

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	110'381		110'400		130'747		123'731		139'349		26%
Verwaltungsvermögen	157'181		160'248		164'025		166'372		161'643		3%
Fremdkapital		128'986		123'860		138'107		120'538		113'330	-12%
Eigenkapital		138'576		146'788		156'665		169'565		187'662	35%
Total	267'562	267'562	270'648	270'648	294'772	294'772	290'103	290'103	300'992	300'992	12%
Nettovermögen/-schuld	-18'605		-13'460		-7'360		3'193		26'019		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.3%	9.9%	11.6%	17.7%	15.3% → 13.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	76%	131%	142%	182%	486% ↗ 158% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.5%	0.5%	0.6%	0.6% → 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-1'456	-1'038	-566	245	1'957 ↗ -172 ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'011	3'210	3'128	3'153	3'332	15'834
Nettoinvestitionen VV	-535	-1'262	-1'079	-3'737	-1'536	-8'149
Haushaltüberschuss/-defizit	2'475	1'947	2'049	-584	1'797	7'685

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	2'744	5'786	2'625	5'845	2'824	5'933	2'682	5'785	2'737	6'028	-0.1%	1.0%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	369	337	541	531	540	560	538	588	574	615	11.7%	16.2%
Abschreibungen VV	1'747	410	1'683	374	1'613	374	1'320		1'408		-5.2%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'624	949	2'798	897	2'777	887	2'646	814	2'925	1'001		
Total	7'483	7'483	7'647	7'647	7'754	7'754	7'186	7'186	7'644	7'644	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	1'336		1'308		1'238		1'320		1'408		6'611	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'675		1'902		1'890		1'833		1'924		9'223	
Selbstfinanzierung	3'011		3'210		3'128		3'153		3'332		15'834	

Eckwerte

	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	134%
Eigenfinanzierungsgrad	139%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	536	1	1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	
Nettoinvestitionen VV	535		1'262		1'079		3'737		1'536		8'149

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		36'067		36'018		35'859		38'276		38'403		6%
Fremdkapital	1)		668		-1'283		-3'332		-2'748		-4'545	-781%
Spezialfinanzierung			35'399		37'301		39'191		41'024		42'948	21%
Total		36'067	36'067	36'018	36'018	35'859	35'859	38'276	38'276	38'403	38'403	6%
Nettovermögen/-schuld		-668		1'283		3'332		2'748		4'545		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	49.2%
Selbstfinanzierungsgrad	50.3%
Zinsbelastungsanteil	48.2%
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	49.5%
	50.2%
	49.5%
	194%
	5 Jahre
	-0.2%
	171

Kanalisation und Kläranlage**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	2'890	3'040	3'008	3'057	3'291	15'286
Nettoinvestitionen VV	-535	-1'262	-1'079	-3'737	-1'536	-8'149
Haushaltüberschuss/-defizit	2'355	1'777	1'929	-679	1'755	7'137

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	747	545	722	545	900	518	736	547	648	532	-3.5% -0.6%
Beitrag an ARA	525		507		482		462		521		-0.2%
Gebührenertrag		3'670		3'767		3'890		3'697		3'926	1.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	369	316	541	497	540	523	538	549	574	575	11.7% 16.2%
Abschreibungen VV	1'747	410	1'683	374	1'613	374	1'320		1'408		-5.2% >-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	2'503	949	2'628	897	2'656	887	2'551	814	2'884	1'001	
Total	5'890	5'890	6'081	6'081	6'192	6'192	5'607	5'607	6'035	6'035	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'336		1'308		1'238		1'320		1'408		6'611
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	1'554		1'731		1'769		1'737		1'883		8'675
Selbstfinanzierung	2'890		3'040		3'008		3'057		3'291		15'286

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	146%	150%	150%	157%	160%	152%
Eigenfinanzierungsgrad	92%	97%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	536	1	1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	
Nettoinvestitionen VV	535		1'262		1'079		3'737		1'536		8'149

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		36'067		36'018		35'859		38'276		38'403		6%
Fremdkapital	1)		2'941		1'161		-768		-88		-1'844	-163%
Spezialfinanzierung			33'126		34'857		36'626		38'364		40'247	21%
Total		36'067	36'067	36'018	36'018	35'859	35'859	38'276	38'276	38'403	38'403	6%
Nettovermögen/-schuld		-2'941		-1'161		768		88		1'844		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	63.8%	63.2%	61.0%	63.8%	65.4%	↑ 63.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	540%	241%	279%	82%	214%	↑ 188% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.2%	0.9%	0.4%	-0.2%	0.0%	↑ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-230	-90	59	7	139	↑ -23 ø

Abfallverwertung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	121	170	120	95	41	548
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	121	170	120	95	41	548

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'472	72	1'396	88	1'441	77	1'484	71	1'568	68	1.6% -1.3%
Gebührenertrag		1'500		1'444		1'448		1'470		1'502	0.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		22		34		37		38		40	16.7%
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	121		170		120		95		41		
Total	1'593	1'593	1'566	1'566	1'562	1'562	1'579	1'579	1'610	1'610	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	121		170		120		95		41		548
Selbstfinanzierung	121		170		120		95		41		548

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	108%	112%	108%	106%	103%	107%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.00%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-2'274		-2'444		-2'564		-2'660		-2'701	19%
Spezialfinanzierung			2'274		2'444		2'564		2'660		2'701	19%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		2'274		2'444		2'564		2'660		2'701		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.6%	10.9%	7.7%	6.0%	2.6%	↘ 6.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.4%	-2.2%	-2.3%	-2.4%	-2.5%	↗ -2.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	178	189	197	204	203	↗ 194 ø

Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	19'028	19'144	22'137	36'293	31'072	127'673						
Nettoinvestitionen VV		-21'624	-13'417	-14'478	-21'995	-7'244	-78'759						
Veränderung Nettovermögen		-2'596	5'726	7'659	14'298	23'828	48'915						
Nettoinvestitionen FV		-845	-848	-3'075	16'498	-251	11'479						
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'441	4'878	4'584	30'796	23'577	60'393						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		139'782	155'845	146'198	162'466	146'328	163'347	152'860	182'263	148'098	177'929	1.5%	3.4%
Abschreibungen VV		10'973	623	10'973	574	11'456	595	17'268	38	11'884	38	2.0%	>-50%
Interne Verrechnungen		7'623	7'623	8'400	8'400	9'193	9'193	10'508	10'508	10'267	10'267	7.7%	7.7%
Finanzaufwand/-ertrag		2'559	5'524	2'727	5'602	2'249	5'740	4'142	11'033	8'651	9'892	35.6%	15.7%
Buchgewinne/-verluste		-0		0			1'627						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		2'658	979	2'819	974	2'809	909	2'646	814	2'925	1'001		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		163'594	170'594	171'116	178'016	172'035	181'411	187'425	204'654	181'825	199'127	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		6'999		6'900		9'376		17'229		17'302		57'806	
Abschreibungen		10'351		10'399		10'861		17'231		11'846		60'687	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		1'678		1'845		1'900		1'833		1'924		9'181	
Selbstfinanzierung		1)	19'028	19'144	22'137	36'293	31'072	31'072				127'673	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		4'034	4'025	4'258	10'339	16'061	38'718						
Ergebnis aus Finanzierung		2'965	2'875	5'118	6'890	1'241	19'088						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis		6'999	6'900	9'376	17'229	17'302	57'806						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		21'624	13'417	14'478	21'995	7'244	78'759						
Finanzvermögen (FV)		845	848	3'075	-16'498	251	-11'479						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		18'468	25'402	34'597	42'586	12'979	134'031						
Geldfluss aus Investitionen		-22'469	-14'247	-15'944	-5'616	-7'376	-65'652						
Geldfluss aus Finanzierungen		4'357	-11'706	672	-30'419	-942	-38'038						
Veränderung flüssige Mittel		356	-551	19'325	6'551	4'660	30'341						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		110'381	110'400	130'747	123'731	139'349	26%						
davon Liquidität, KK + Anlagen		30'131	29'891	47'257	53'732	58'540	94%						
Verwaltungsvermögen		193'248	196'267	199'884	204'648	200'046	4%						
Fremdkapital			129'654		134'775		117'790		108'786	-16%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK			90'820		80'797		80'000		50'000	-45%			
Eigenkapital			173'975		184'089		195'856		210'588		230'609	33%	
Total		303'629	303'629	306'667	306'667	330'631	330'631	328'378	328'378	339'395	339'395	12%	
Nettovermögen/-schuld		-19'273	-12'177	-4'028	5'940	30'563							
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss		2)	82%	82%	85%	85%	85%						
Selbstfinanzierungsanteil			11.8%	11.4%	13.0%	18.8%	16.6%	➔	14.3%	Ø			
Selbstfinanzierungsgrad			88%	143%	153%	165%	429%	↗	162%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil			0.1%	0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	➔	0.5%	Ø			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			-1'508	-940	-310	456	2'299	↗	-1	Ø			
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo 2020**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	31'072	32'054	19'288	2'337	2'434	1'455
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-7'244	-11'504	-12'589	-545	-874	-950
Veränderung Nettovermögen	23'828	20'550	6'699	1'793	1'560	505
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-251	-650	-1'300	-19	-49	-98
Haushaltüberschuss/-defizit	23'577	19'900	5'399	1'774	1'511	407

Geldflussrechnung 2020**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-28'677	-32'041	-32'041	-2'157	-2'433	-2'417
Nettokosten Schule	-25'985	-26'531	-26'531	-1'955	-2'015	-2'001
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'133	-8'955	-9'403	-674	-680	-709
Total Aufwand (netto)	-63'795	-67'527	-67'975	-4'786	-5'128	-5'127
Direkte Gemeindesteuern	125'019	125'870	116'870	9'405	9'558	8'816
Grundstückgewinnsteuer	12'238	11'000	10'000	921	835	754
Direkter Finanzausgleich	-54'191	-54'191	-54'191	-4'077	-4'115	-4'088
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-1'968	3'942	1'176	-148	299	89
Total Ertrag (netto)	81'097	86'621	73'855	6'101	6'578	5'571
Ergebnis Erfolgsrechnung	17'302	19'094	5'880	1'315	1'450	444
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'846	11'451	11'917	891	870	899
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 1'924	1'509	1'491	145	115	112
Selbstfinanzierung	31'072	32'054	19'288	2'351	2'434	1'455
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -10'679	-2'800	-	-803	-213	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-7'414	-	-	-558	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12'979	29'254	19'288	990	2'221	1'455

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	-7'244	-11'504	-12'589	-545	-874	-950
Finanzvermögen (FV)	-251	-650	-1'300	-19	-49	-98
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 119	-	-	9	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-7'376	-12'154	-13'889	-555	-923	-1'048

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) -795	-	-	-60	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-153	-	-	-12	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 6	-	-	0	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-942	-	-	-71	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	4'660	17'100	5'399	364	1'299	407

- 1) inkl. Spezialfinanzierungen
 2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
 3) TA, TP, Rückstellungen etc.
 4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	13'293	13'169	13'257			
-----------	---------------	---------------	---------------	--	--	--

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Zollikon	3	16.6%	429%	0.6%	6.9%	4.8%	2'299	53%	6	13'293	11'024	85%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Affoltern am Albis	2	11.3%	58%	0.6%	8.6%	25.2%	-3'163	98%	5	12'246	2'609	107%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	7.7%	481%	0.2%	8.7%	1.7%	-141	30%	4	12'246	2'862	17%
Affoltern am Albis	3X	10.9%	62%	0.5%	8.3%	22.6%	-3'305	88%	5	12'246	2'609	124%
Illnau-Effretikon	3	17.9%	145%	0.3%	4.7%	14.4%	391	52%	6	17'345	2'520	110%
Richterswil	3	8.8%	46%	0.2%	6.0%	17.7%	389	48%	4	13'647	3'335	101%
Rüti	1	6.6%	63%	0.2%	3.7%	12.2%	632	55%	3	12'485	2'012	55%
Rüti	6	8.2%	280%	0.1%	3.9%	3.1%	646	12%	5	12'485	2'012	66%
Rüti	3X	6.9%	82%	0.2%	3.4%	9.2%	1'278	40%	5	12'485	2'012	121%
Thalwil	3	9.3%	110%	-0.1%	6.1%	8.9%	899	44%	4	18'263	5'084	85%
Wallisellen	1	18.8%	82%	0.6%	3.4%	23.4%	-1'295	205%	5	17'171	5'477	49%
Wallisellen	6	11.4%	220%	-0.1%	2.6%	5.5%	510	14%	6	17'171	5'477	48%
Wallisellen	3X	16.1%	98%	0.4%	3.0%	16.5%	-786	128%	6	17'171	5'477	97%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Erlenbach	3	12.2%	179%	0.0%	7.7%	7.6%	-1'660	37%	6	5'600	12'346	79%
Herrliberg	3	11.6%	96%	0.8%	5.3%	14.2%	1'469	91%	6	6'566	11'504	78%
Horgen	3	8.9%	93%	-0.1%	2.4%	10.4%	372	57%	5	23'073	5'701	87%
Kilchberg	3	6.7%	112%	0.0%	0.5%	6.4%	1'651	31%	5	9'189	11'468	72%
Küsnacht	3	11.8%	283%	0.0%	6.5%	6.8%	-5'450	34%	6	14'806	14'495	77%
Meilen	3	7.7%	163%	0.1%	6.9%	5.3%	1'320	53%	5	14'525	7'908	84%
Uitikon	1	10.5%	74%	0.1%	4.5%	15.9%	6'613	67%	6	4'799	8'601	35%
Uitikon	6	9.8%	56%	0.0%	2.2%	16.3%	708	33%	4	4'799	8'601	45%
Uitikon	3X	10.2%	66%	0.0%	3.1%	14.2%	7'322	47%	5	4'799	8'601	80%
Rüschlikon	3	-3.9%	-67%	-0.1%	0.4%	5.8%	13'830	42%	3	6'120	14'156	73%
Zumikon	3	13.5%	119%	-0.1%	6.6%	14.4%	1'833	78%	6	5'573	11'381	85%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	28	31	31	27	25	-2.9%
- Allgemeine Dienste	530	553	507	497	485	-2.2%
- Übriges	90	65	77	87	82	-2.4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	13	3	-0	12	11	-2.9%
- Allgemeines Rechtswesen	63	80	72	78	61	-0.8%
- Feuerwehr	37	36	42	39	31	-4.6%
- Übriges	15	15	14	20	16	1.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 12'469	12'078	16'699	18'051	17'056	8.1%
- Primarschule (je Schüler)	2) 20'802	20'176	20'458	22'140	22'090	1.5%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 30'417	32'041	34'036	30'197	29'116	-1.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	39	44	38	46	38	-0.6%
- Sport und Freizeit	124	203	164	176	217	14.9%
- Übriges	15	17	16	16	14	-2.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	412	298	418	439	369	-2.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	121	122	135	151	150	5.5%
- Übriges	36	30	-110	-82	-74	k.A.
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	263	267	252	277	252	-1.0%
- Familie und Jugend	78	97	92	93	89	3.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	184	176	180	166	132	-8.1%
- Fürsorge, Übriges	51	51	49	49	56	2.0%
- Übriges	74	59	60	66	64	-3.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	30	27	44	20	36	3.9%
- Übriges	107	110	97	131	136	6.0%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Abwasserbeseitigung (brutto)	461	469	476	430	454	-0.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	125	121	120	121	121	-0.7%
- Übriges	52	43	45	50	61	4.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	8	7	8	8	8	1.3%
- Übriges	-67	-71	-75	-73	-98	10.0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-16	-11	-29	-44	-28	14.9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-72	-46	-57	-80	-70	-0.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	705	701	740	1'220	772	2.3%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	2'304	2'265	2'156	2'294	2'157	-1.6%
Nettokosten Kindergarten	2) 219	221	289	299	322	10.2%
Nettokosten Primarschule	2) 1'035	1'073	1'130	1'246	1'230	4.4%
Nettokosten Sekundarschule	2) 326	336	393	433	403	5.4%
Total Kosten Schule(n)	1'580	1'630	1'812	1'978	1'955	5.5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'884	3'894	3'968	4'272	4'112	1.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	618	645	654	1'095	674	2.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'502	4'539	4'623	5'368	4'786	1.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	586	590	597	551	575	-0.5%
Total Kosten	5'088	5'129	5'219	5'919	5'361	1.3%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	12'779	12'961	12'996	13'039	13'293	1.0%
Kindergartenschüler	224	237	225	216	251	2.9%
Primarschüler	636	689	718	734	740	3.9%
Sekundarschüler	137	136	150	187	184	7.7%
Gesamtschülerzahl	997	1'062	1'093	1'137	1'175	4.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Gemeinde Zollikon**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
Personalaufwand		-34'053	-35'910	-36'209	-36'972	-36'617	8%	
Sachaufwand		-17'083	-17'772	-18'619	-18'928	-18'611	9%	
Finanzaufwand	2)	-1'414	-1'322	-1'057	-979	-1'263	-11%	
Regalien, Konzessionen		441	430	430	427	412	-7%	
Entgelte		31'272	32'545	33'291	31'251	29'511	-6%	
Finanzertrag	2)	4'852	5'220	5'442	5'417	5'352	10%	
<i>Deckungslücke I</i>		-15'985	-16'809	-16'721	-19'784	-21'216	33%	-90'515
Transferaufwand	3)	-88'570	-92'465	-91'479	-96'887	-92'747	5%	
Durchlaufende Beiträge		-76	-50	-58	-60	-110	45%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-7'623	-8'400	-9'193	-10'508	-10'267	35%	
Verschiedene Erträge	4)	76	107	995	1'301	27	-64%	
Transferertrag	3)	6'840	7'085	7'045	9'399	10'409	52%	
Durchlaufende Beiträge		76	50	58	60	110	45%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		7'623	8'400	9'193	10'508	10'267	35%	
<i>Transfersaldo</i>		-81'653	-85'273	-83'440	-86'186	-82'310	1%	-418'863
<i>Deckungslücke II</i>		-97'638	-102'082	-100'161	-105'970	-103'527	6%	-509'378
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		106'104	111'999	111'453	127'207	125'234		581'997
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		8'466	9'917	11'292	21'237	21'708	156%	72'620
Zinsaufwand	5)	-885	-1'154	-1'170	-1'155	-1'143	29%	
Zinsertrag	5)	672	382	297	425	376	-44%	
<i>Zinssaldo</i>		-213	-772	-873	-729	-766		-3'353
<i>Deckungsbeitrag I</i>		8'253	9'145	10'419	20'508	20'941	154%	69'267
Grundstückgewinnsteuern		11'032	10'253	10'108	12'617	12'238		56'248
<i>Deckungsbeitrag II</i>		19'285	19'398	20'527	33'125	33'179	72%	125'514
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-523	337	72	295	-12'762		-12'582
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-294	5'667	13'998	9'166	-7'438		21'098
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		18'468	25'402	34'597	42'586	12'979		134'031

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-21'624	-13'417	-14'478	-21'995	-7'244		
Investitionen Finanzvermögen		-845	-848	-3'075	16'498	-251		
Buchgewinne/-verluste		0	-0	1'627				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		18	-18	-119	119		
Geldfluss aus Investitionen		-22'469	-14'247	-15'944	-5'616	-7'376		-65'652

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	9)	10'000	-11'327	-532	-30'494	-795		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-5'648	-385	1'199	69	-153		
Veränderung Finanzanlagen	10)	6	6	6	6	6		
Geldfluss aus Finanzierungen		4'357	-11'706	672	-30'419	-942		-38'038

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel	11)	356	-551	19'325	6'551	4'660		30'341
Endbestand flüssige Mittel		28'114	27'560	46'886	53'436	58'097		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	90'000	80'042	80'000	50'000	50'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.11%	1.10%	1.10%	1.40%	1.40%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		4.39	4.25	3.63	4.50	3.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Zollikon

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

Verwaltungsvermögen

	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	450		828		965		8'368	990	1'031		11'642	990
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	120		247		267	63	293	119	20	105	947	287
Bildung	2'085		4'352	2	9'045	2	2'810	11	2'232	7	20'524	21
Kultur, Sport und Freizeit	1'680		3'345		1'194	9	4'428		1'178		11'824	9
Gesundheit	15'187		1'537		125		58		178		17'085	
Soziale Sicherheit		37		37		37	1'098				1'098	111
Verkehr	2'056	42	2'473	43	2'645	117	1'901		1'493		10'568	202
Umweltschutz und Raumordnung	325		189		121		104		188		927	
Volkswirtschaft		735		735		735	3'398	3'080		500	3'398	5'785
Subtotal Steuerhaushalt	21'903	814	12'972	816	14'361	962	22'457	4'200	6'320	612	78'013	7'403

Kanalisation und Kläranlage

Abfallverwertung	536	1	1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	8'565	416
Subtotal Gebührenhaushalte	536	1	1'266	4	1'083	4	4'141	404	1'538	2	8'565	416

Total	22'439	814	14'238	820	15'444	966	26'599	4'604	7'858	614	86'578	7'819
Nettoinvestitionen VV	21'624		13'417		14'478		21'995		7'244		78'759	

Finanzvermögen

Total	845	-	890	43	4'882	1'807	1'950	18'448	436	185	9'004	20'483
Nettoinvestitionen FV	845		848		3'075		-16'498		251		-11'479	

Total Nettoinvestitionen	22'470		14'265		17'553		5'497		7'495		67'280	
---------------------------------	---------------	--	---------------	--	---------------	--	--------------	--	--------------	--	---------------	--

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Zollikon		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven		
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel			28'114		27'560		46'886		53'436		58'097	107%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			1'897		2'217		263		194		347	-82%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)		120		114		108		102		96	-20%
- Übrige Finanzanlagen			163		164		160		160		160	-2%
- Sachanlagen			72'644		73'241		76'294		62'978		61'146	-16%
- Anteil IR (TA etc.)								119				
- Übriges Finanzvermögen			7'442		7'104		7'036		6'741		19'503	162%
Total Finanzvermögen			110'381		110'400		130'747		123'731		139'349	26%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein			159'277		162'147		165'812		166'372		161'643	1%
- Kanalisation und Kläranlage			44'663		44'240		43'706		38'276		38'403	-14%
- Abfallverwertung												
Total Verwaltungsvermögen			203'940		206'388		209'518		204'648		200'046	-2%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente				820		755						-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			30'092		34'511		48'328		57'133		48'634	62%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		40'000		30'042		30'000					-100%
- Derivative Finanzinstrumente			6'927		5'558		5'067		4'574		3'778	-45%
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			718		791		687					-100%
- Langfristige Schulden			50'000		50'000		50'000		50'000		50'000	0%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)					18							
Passivierte Investitionsbeiträge												
- Steuerhaushalt			2'096		1'899		1'787					-100%
- Kanalisation und Kläranlage			8'596		8'222		7'848					-100%
- Abfallverwertung												
- Übriges Fremdkapital			1'096		902		693		6'084		6'373	481%
Total Fremdkapital			140'345		132'698		144'409		117'790		108'786	-22%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Kanalisation und Kläranlage			33'126		34'857		36'626		38'364		40'247	21%
- Abfallverwertung			2'274		2'444		2'564		2'660		2'701	19%
- Fonds	5)		5'048		4'991		5'002		178		178	-96%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)		-6'927		-5'558		-5'067		-4'574		-3'778	-45%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			140'454		147'355		156'730		173'960		191'262	36%
Total Eigenkapital			173'975		184'089		195'856		210'588		230'609	33%
Total			314'320	314'320	316'788	316'788	340'265	340'265	328'378	328'378	339'395	339'395
Veränderung NV mit Neubewertung EB										-4'824		-

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-4'824

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	12'779	12'961	12'996	13'039	13'293	
Gesamtsteuereffuss	82%	82%	85%	85%	85%	
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%	
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%	
Mittelwert Bezirk	84%	83%	84%	84%	84%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.8%	11.4%	13.0%	18.8%	16.6%	➔ 14.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-2.7%	0.9%	0.8%	3.8%	-3.3%	⬆ -0.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	88%	143%	153%	165%	429%	↗ 162% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	0.5%	0.5%	0.6%	0.6%	➔ 0.5% ø
Kapitaldienstanteil	6.5%	6.6%	6.9%	9.5%	6.9%	↗ 7.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.8%	2.6%	3.4%	6.8%	5.4%	k.A. 4.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	75%	69%	76%	55%	53%	↗ 66% ø
Nettovermögensquotient	5) -18%	-11%	-4%	5%	24%	⬆ -1% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'508	-940	-310	456	2'299	↗ -1 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	6	6	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	49%	52%	51%	59%	63%	⬆ 55% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.1%	0.9%	0.9%	-0.2%	-0.3%	⬆ 0.5% ø
Investitionsanteil	13.6%	8.7%	9.4%	14.5%	4.8%	➔ 10.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 13'500	32'203	52'622	65'820	85'253	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 16.3%	16.5%	19.0%	30.7%	24.3%	⬆ 21.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	10'055	10'469	10'094	11'489	11'024	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 1'489	1'477	1'703	2'783	2'337	1'958 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'692	-1'035	-1'114	-1'687	-545	-1'215 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -66	-65	-237	1'265	-19	176 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -269	376	353	2'362	1'774	919 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	10'844	11'325	12'055	13'004	14'117	12'269 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'770	2'878	3'016	3'146	3'231	3'008 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Zollikon (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

	2016	2017	2018	2019	2020
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	114'574	114'244	113'549	123'301	129'788
- Einkommen	80'181	78'683	77'139	84'700	89'229
- Vermögen	34'393	35'561	36'410	38'601	40'559
<i>Juristische Personen</i>	5'115	3'571	3'903	3'875	4'470
- Gewinn	4'585	2'923	3'283	3'312	3'842
- Kapital	530	649	620	563	628
Total	119'689	117'815	117'451	127'176	134'258
Steuerfuss Rechnungsjahr	82%	82%	85%	85%	85%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	93'951	93'680	96'517	104'806	110'320
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	4'194	2'928	3'317	3'294	3'799
Steuererträge aus früheren Jahren	10'751	13'094	15'577	22'370	18'390
Nachsteuern	813	748	646	1'711	886
Aktive Steuerauscheidungen	3'885	3'557	2'733	3'041	4'044
Passive Steuerauscheidungen	-11'435	-6'357	-7'863	-6'272	-12'752
Pauschale Steueranrechnung	-482	-407	-1'038	-668	-901
Quellensteuern	4'040	4'371	1'178	-1'465	1'055
Personalsteuern	264	269	270	276	280
Total Ertrag Gemeindesteuern	105'981	111'883	111'336	127'092	125'122
Tatsächliche Forderungsverluste	281	326	76	46	197
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	281	326	76	46	197
Grundstückgewinnsteuern	11'032	10'253	10'108	12'617	12'238
Hundesteuern	123	115	117	115	112
Total Ertrag Sondersteuern	11'156	10'368	10'225	12'733	12'350
Tatsächliche Forderungsverluste					0
Kantonsanteil an Hundesteuern	20	19	19	19	18
Total Aufwand Sondersteuern	20	19	19	19	19
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	10'055	10'469	10'094	11'489	11'024
Korrekturfaktor	0.999	1.000	1.001	1.002	0.999
Kalkulatorischer Wert	10'062	10'471	10'084	11'468	11'031
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

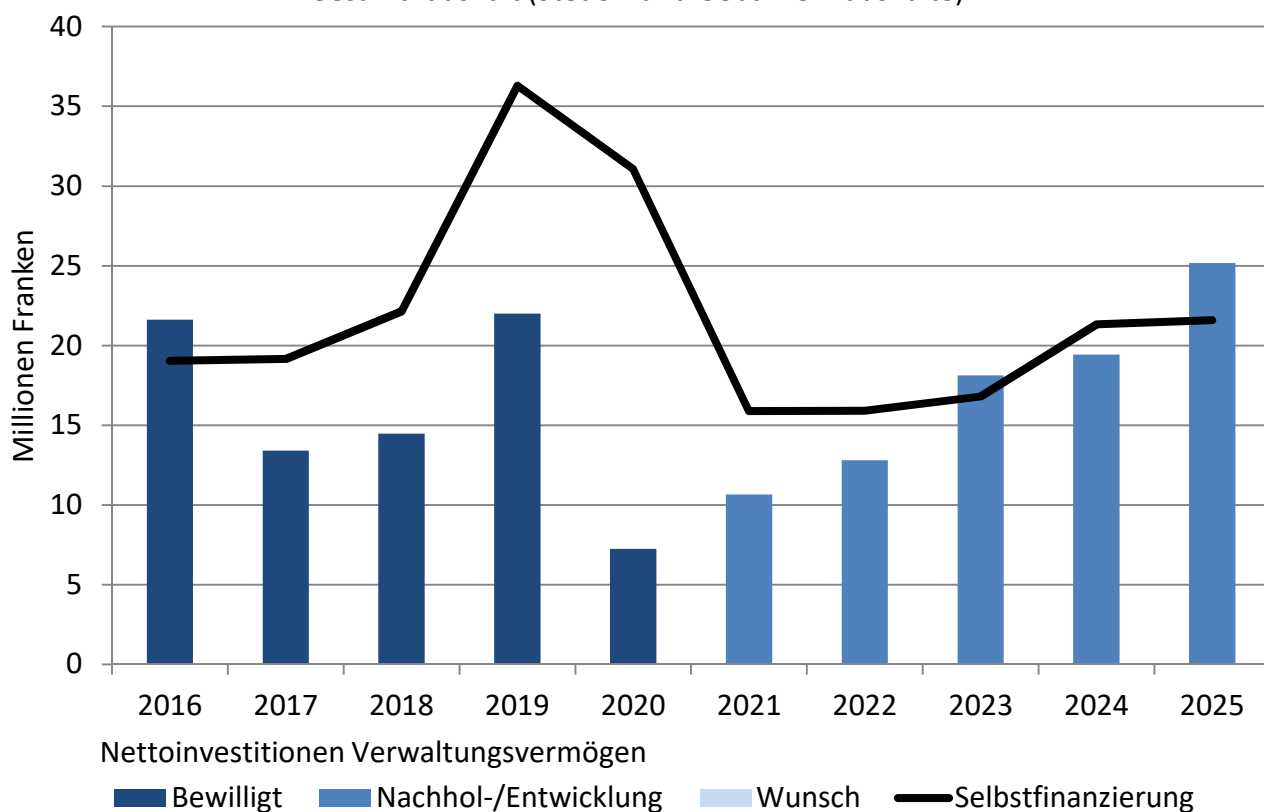
Grafische Darstellungen

Gemeinde Zollikon

	Seite
	G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

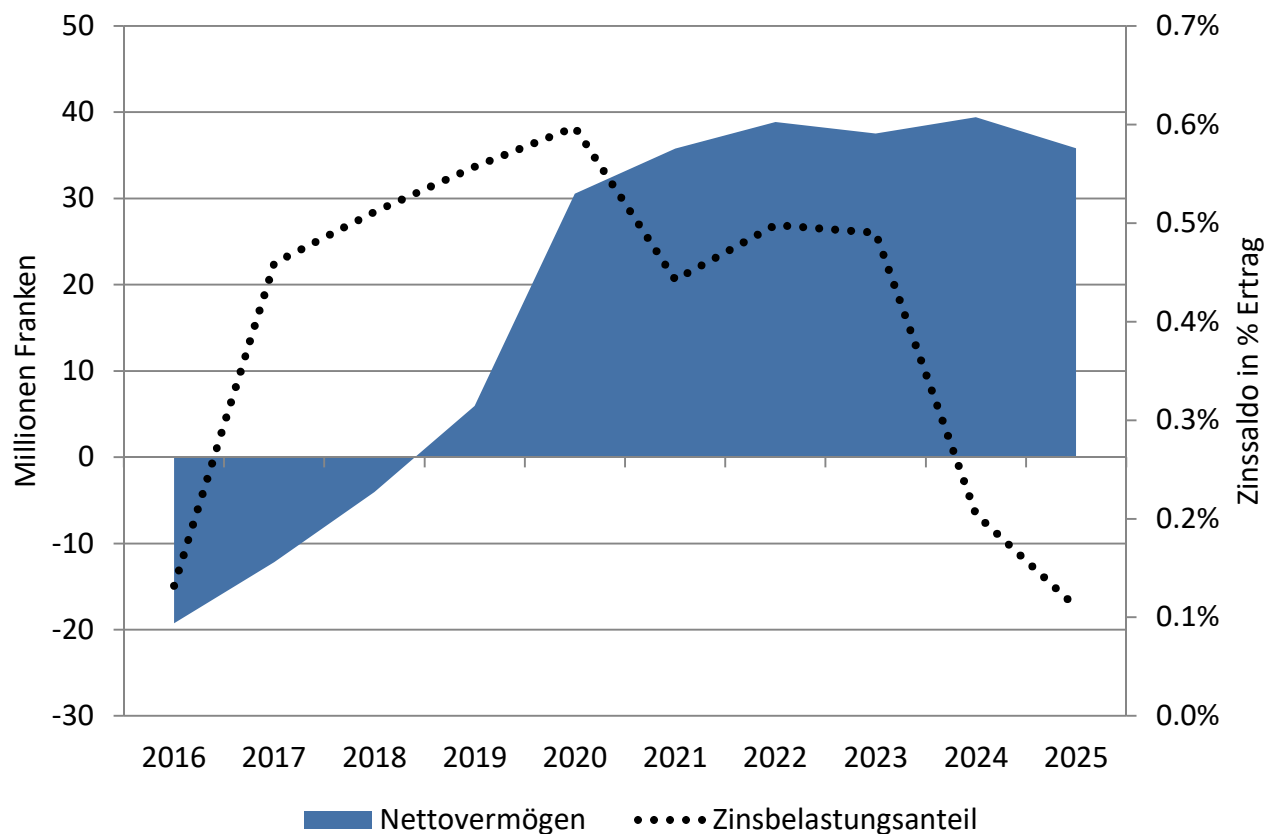
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



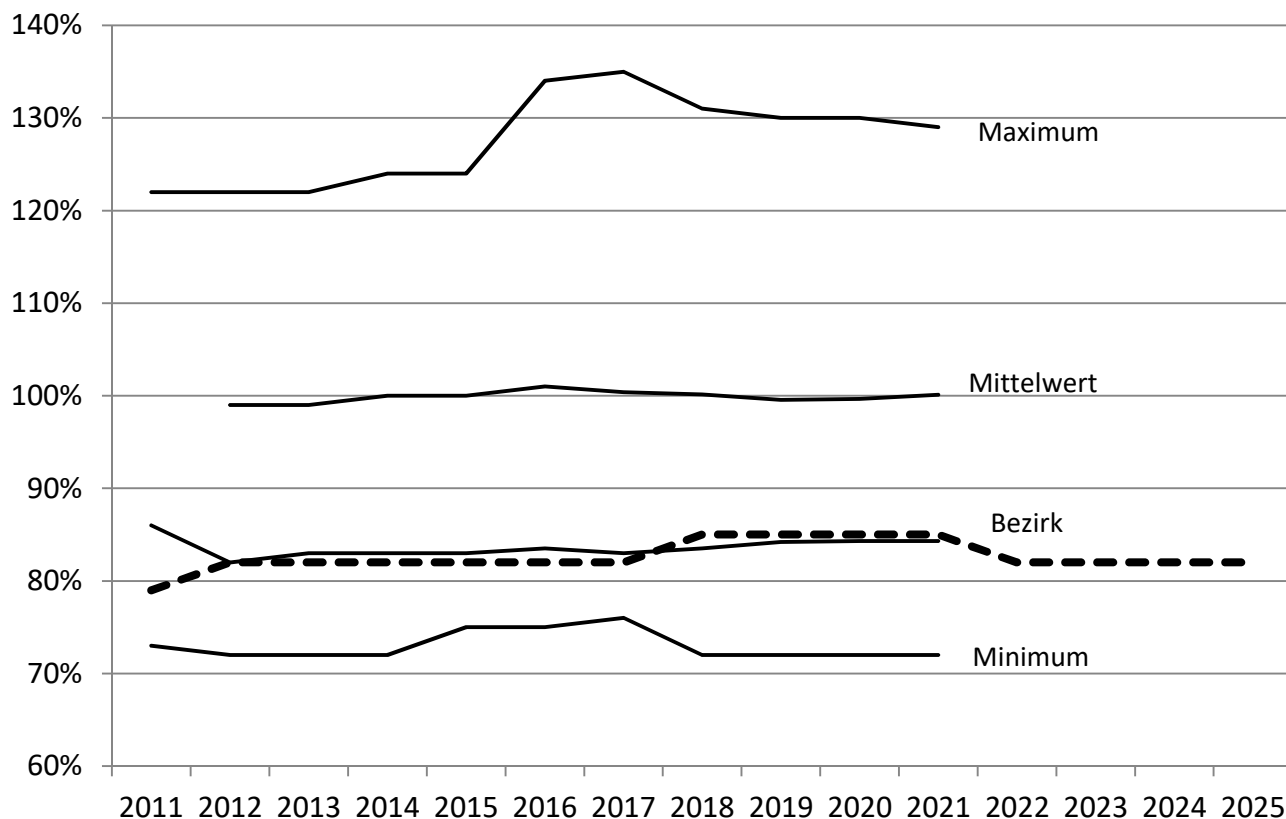
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



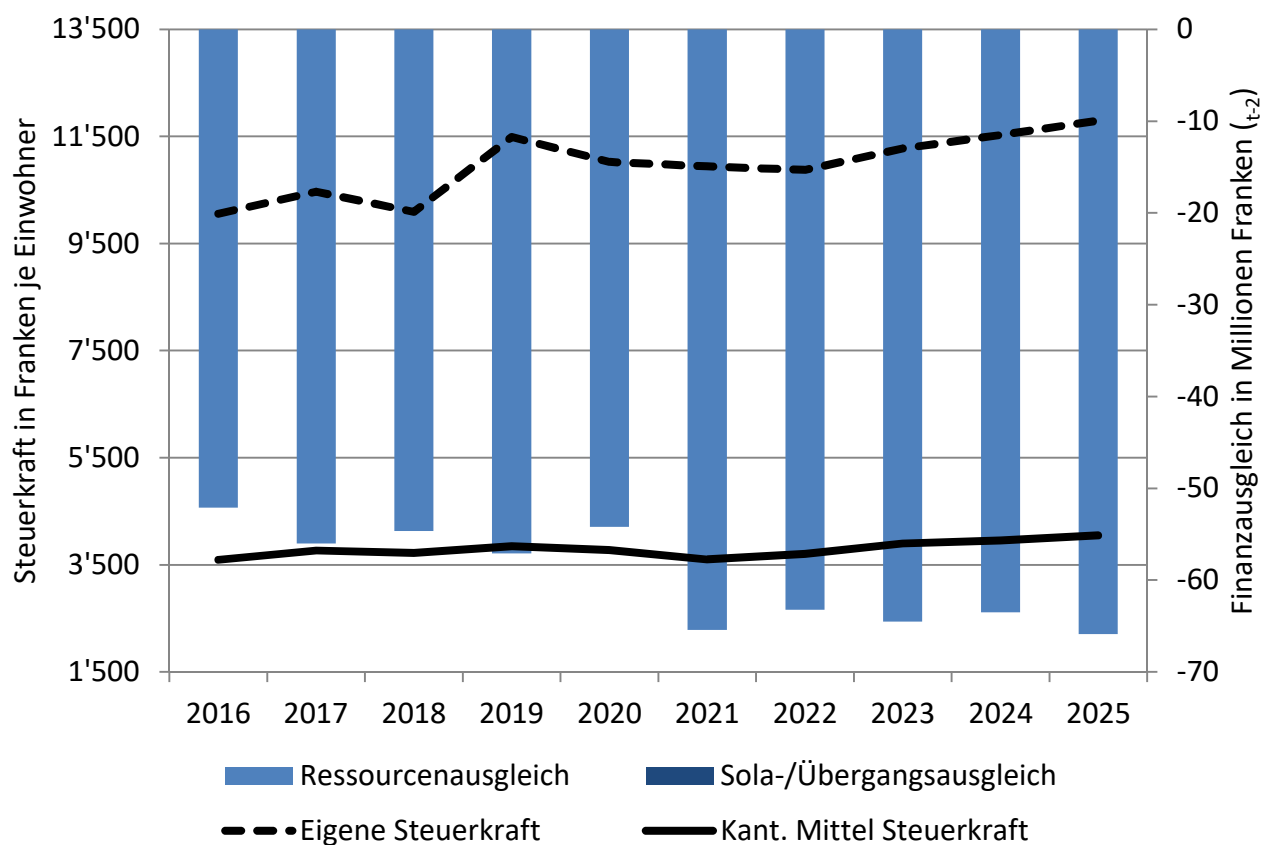
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



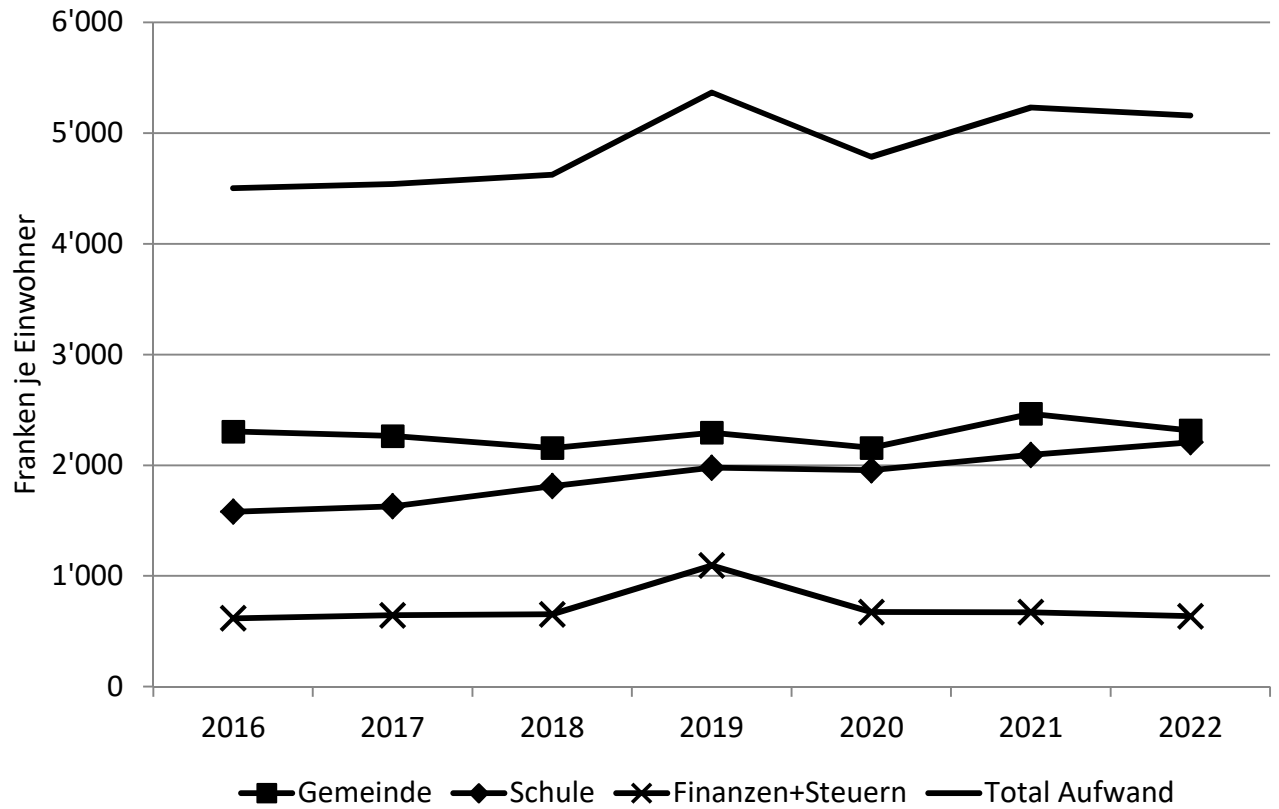
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



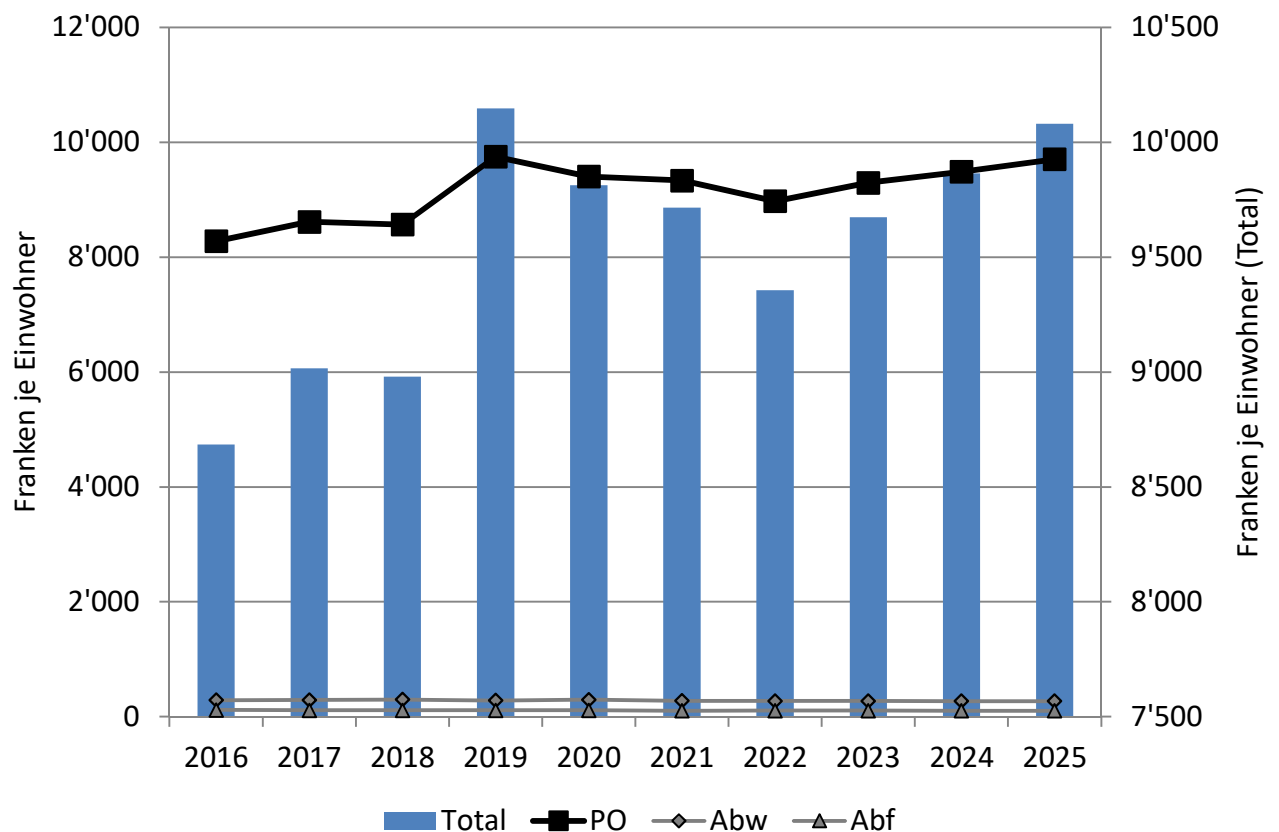
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



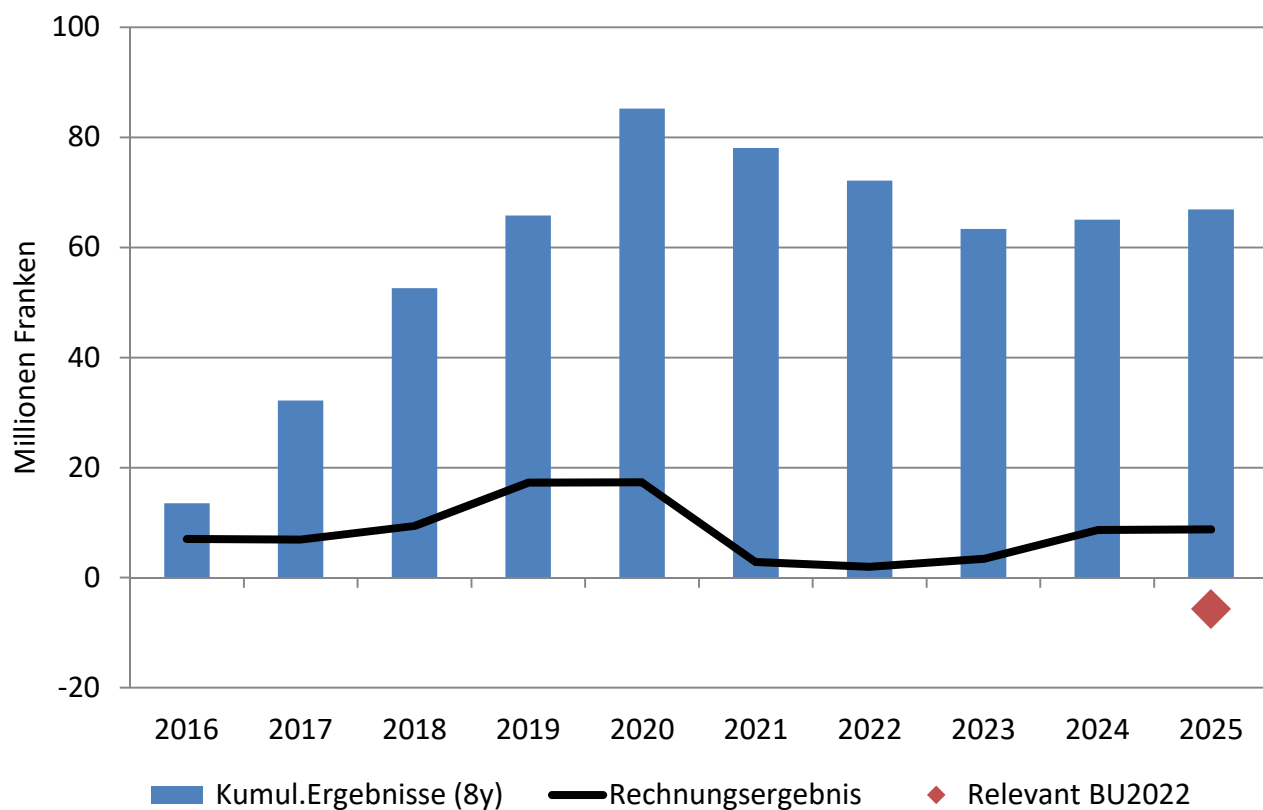
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



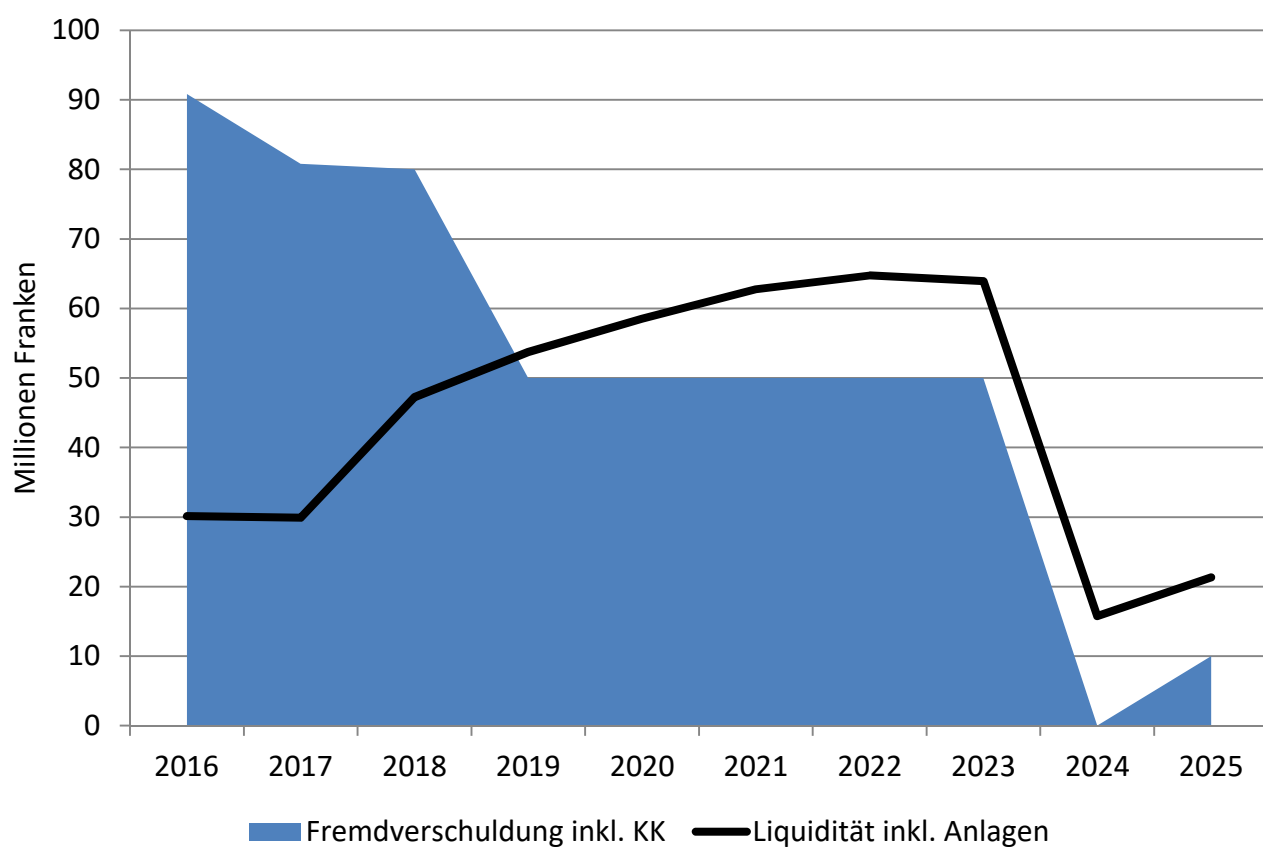
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



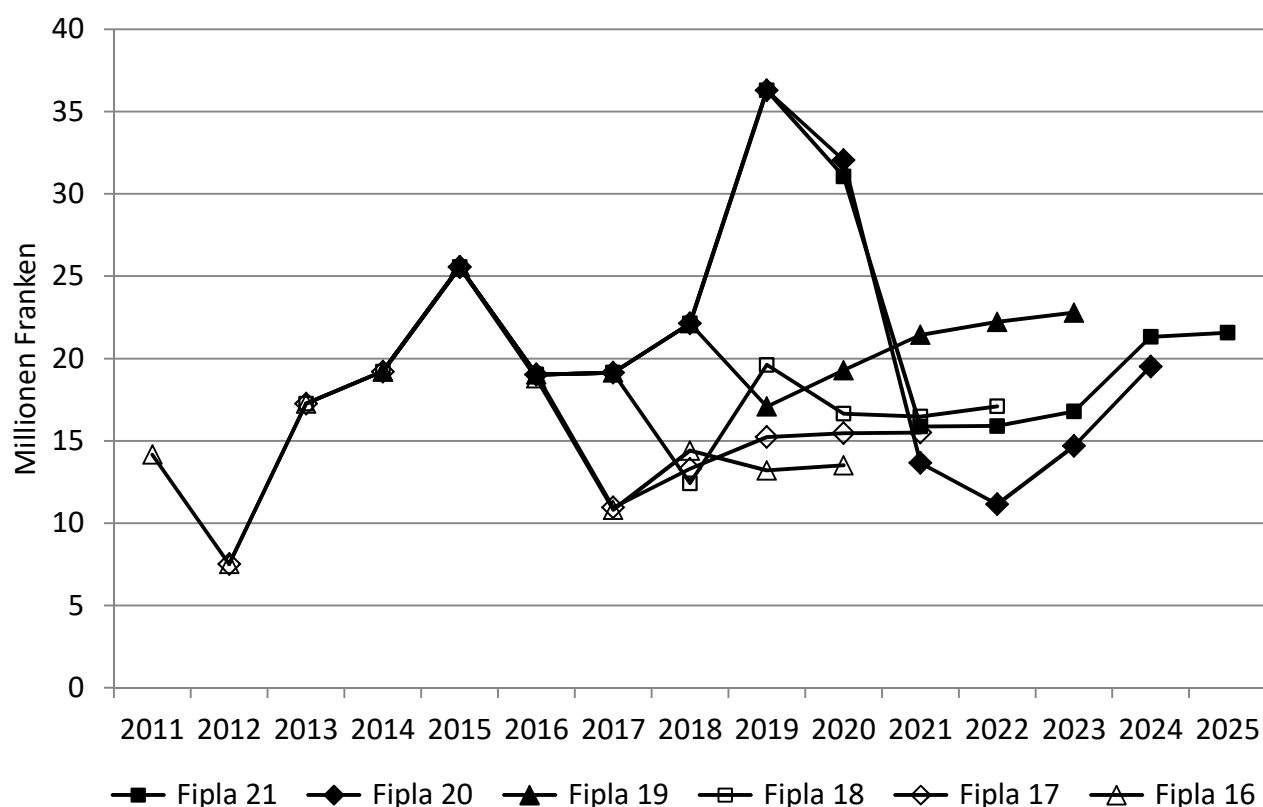
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



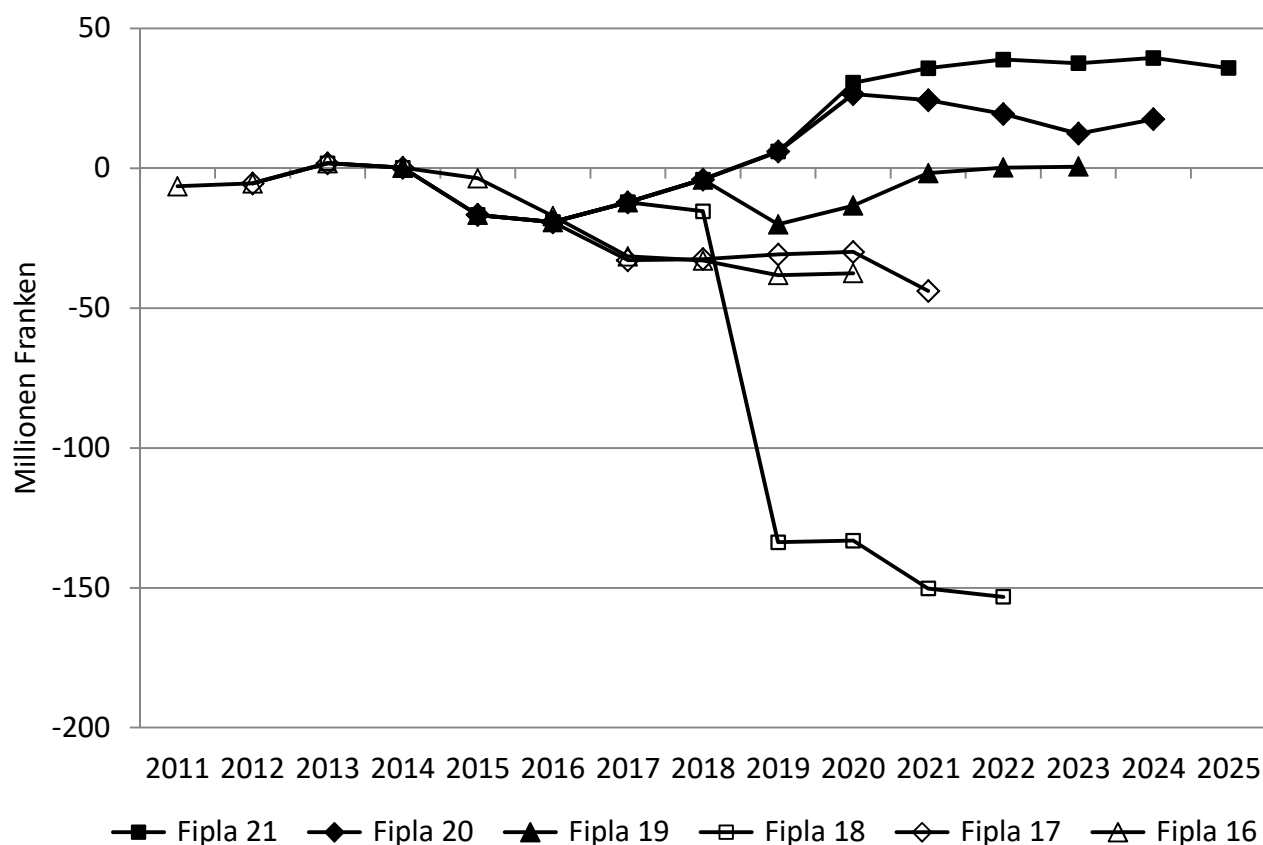
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



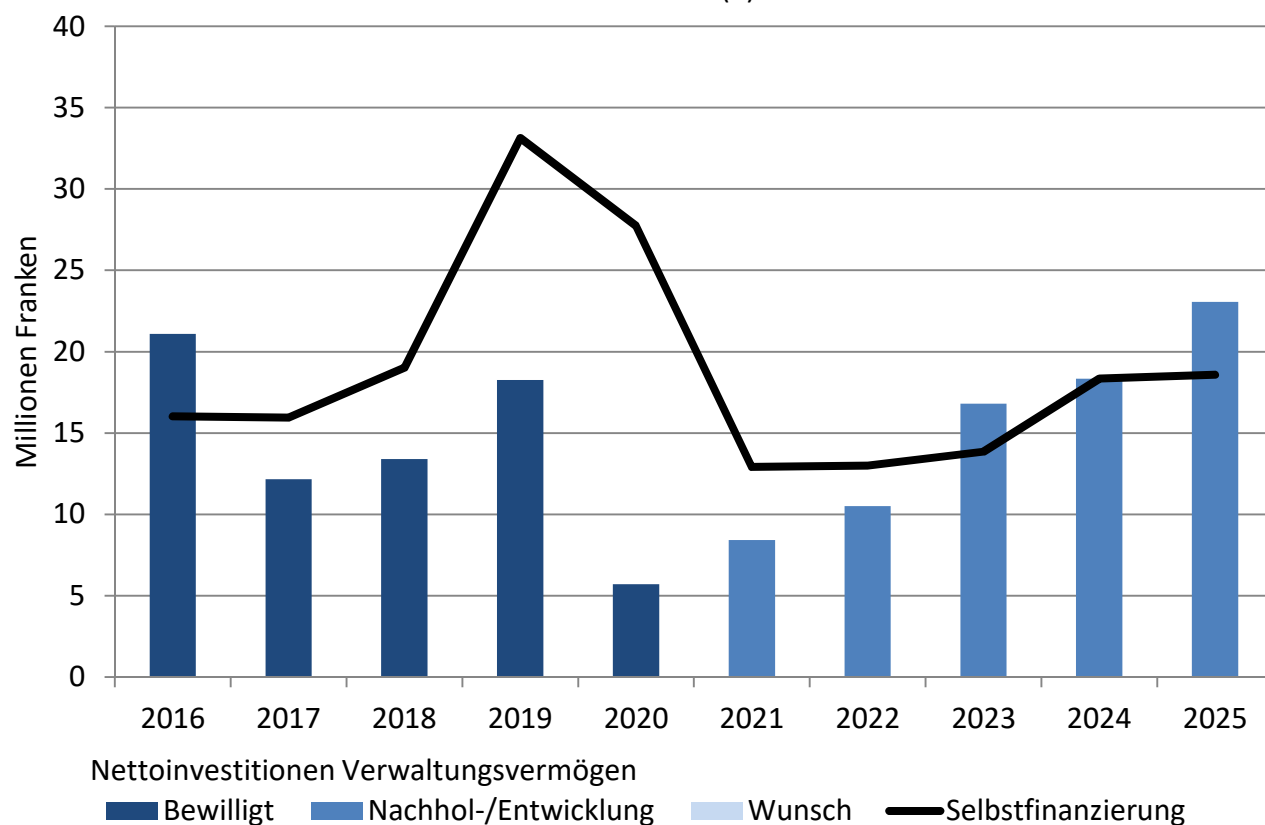
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



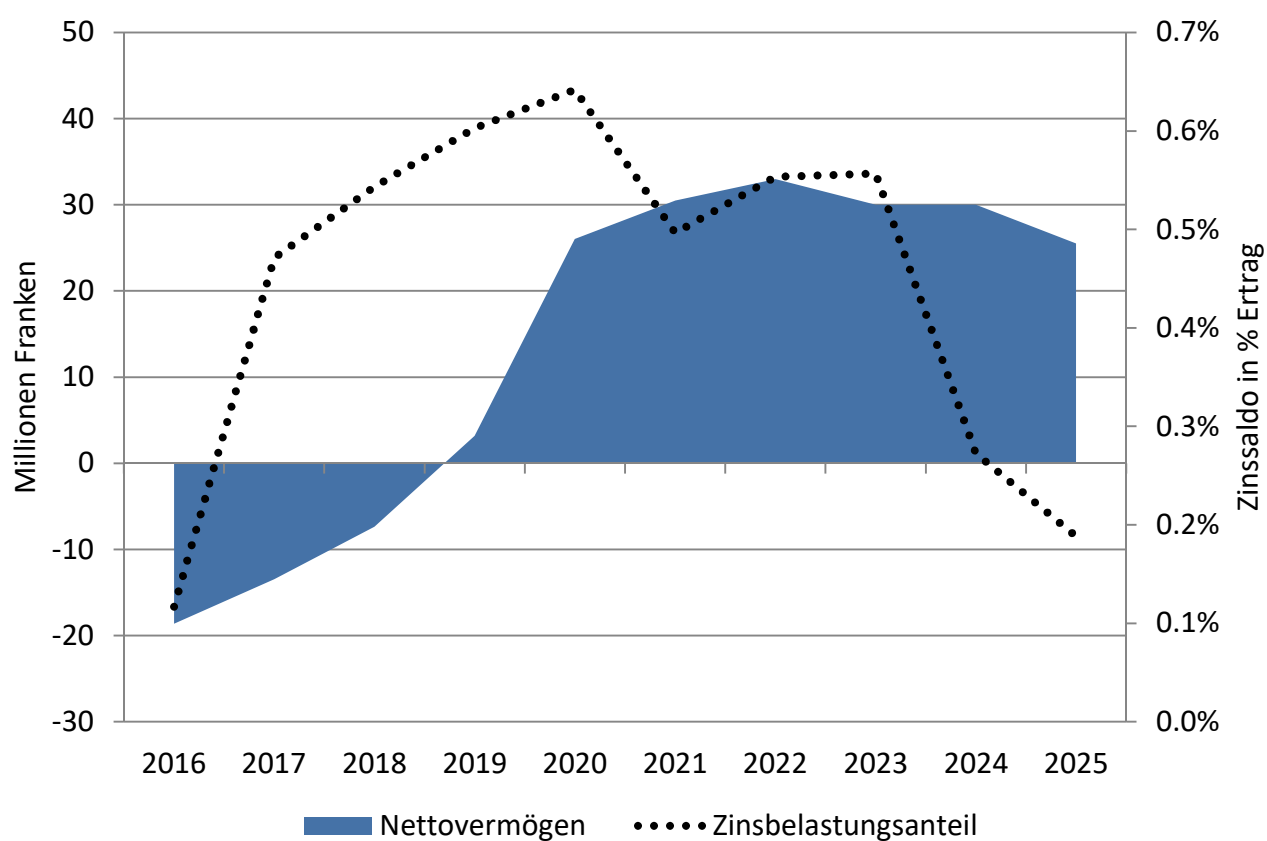
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



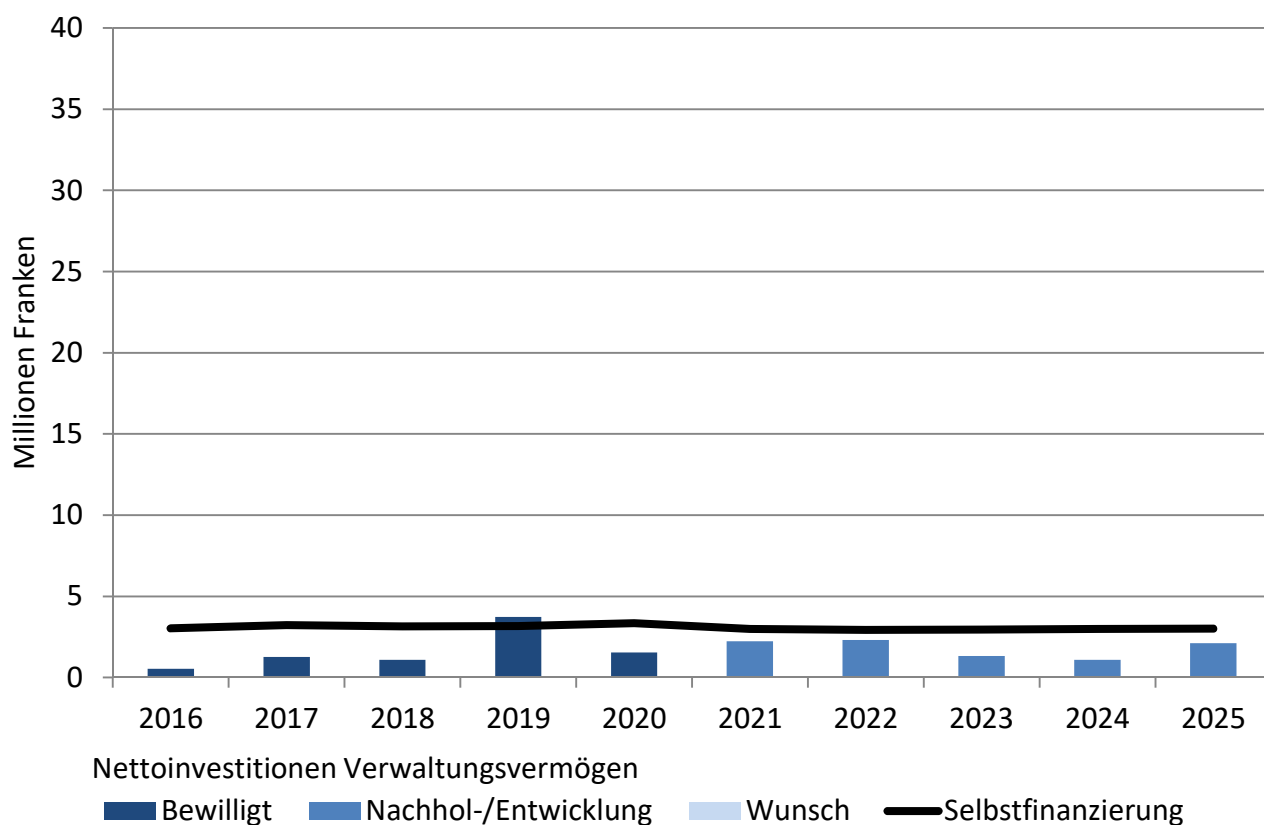
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



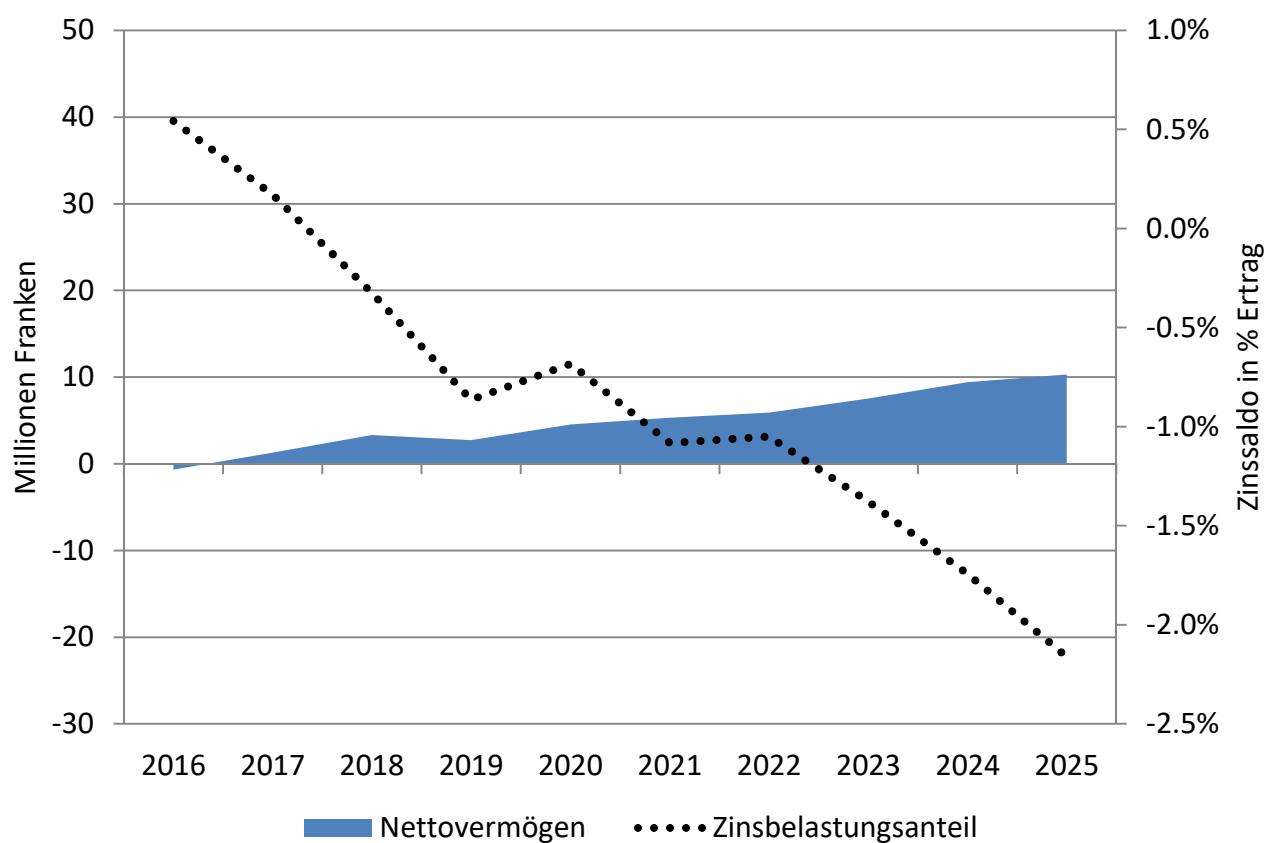
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Zollikon

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

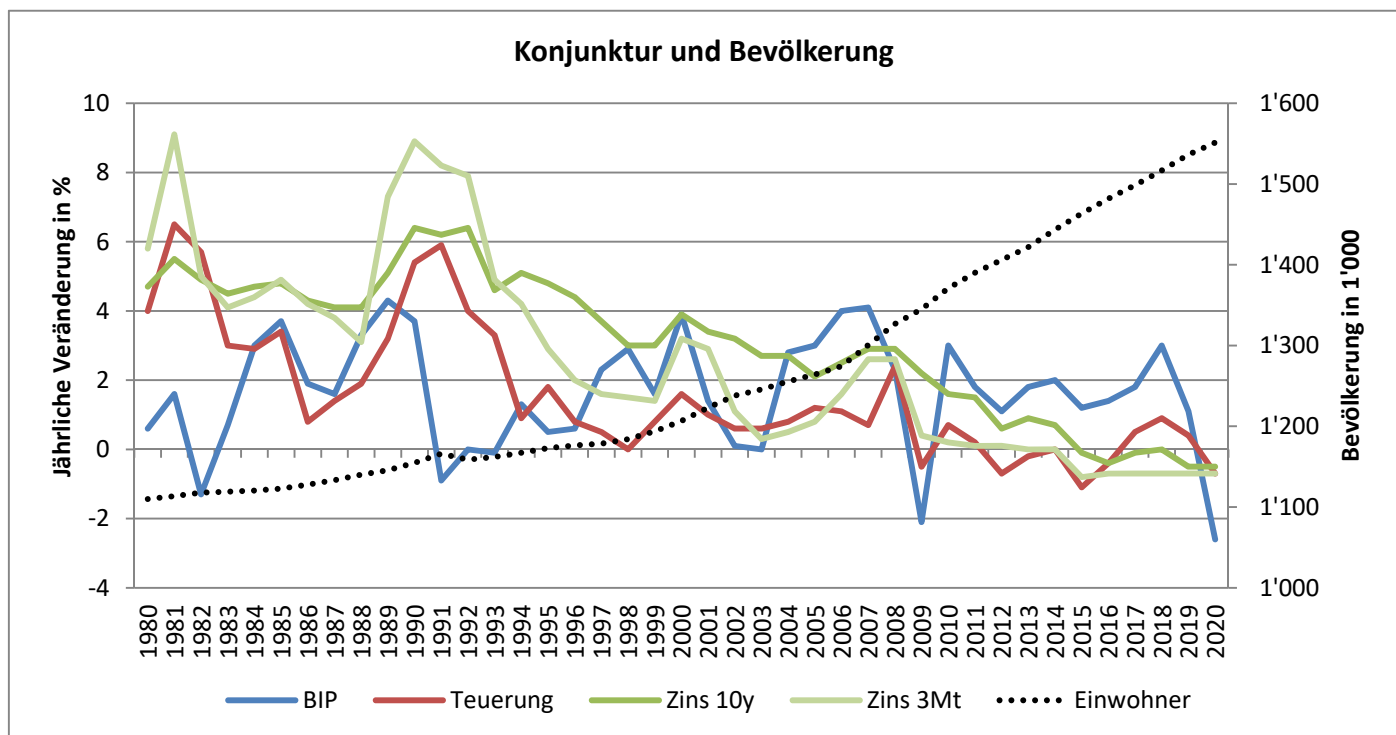
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

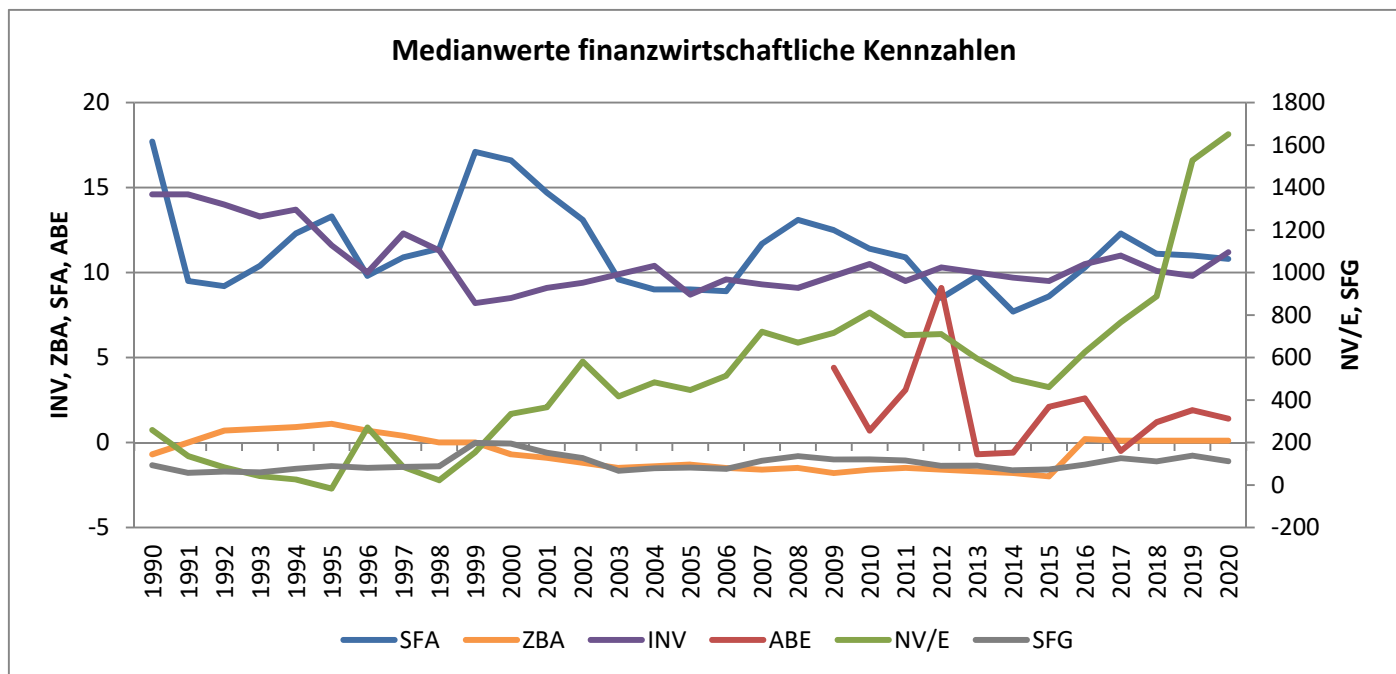
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

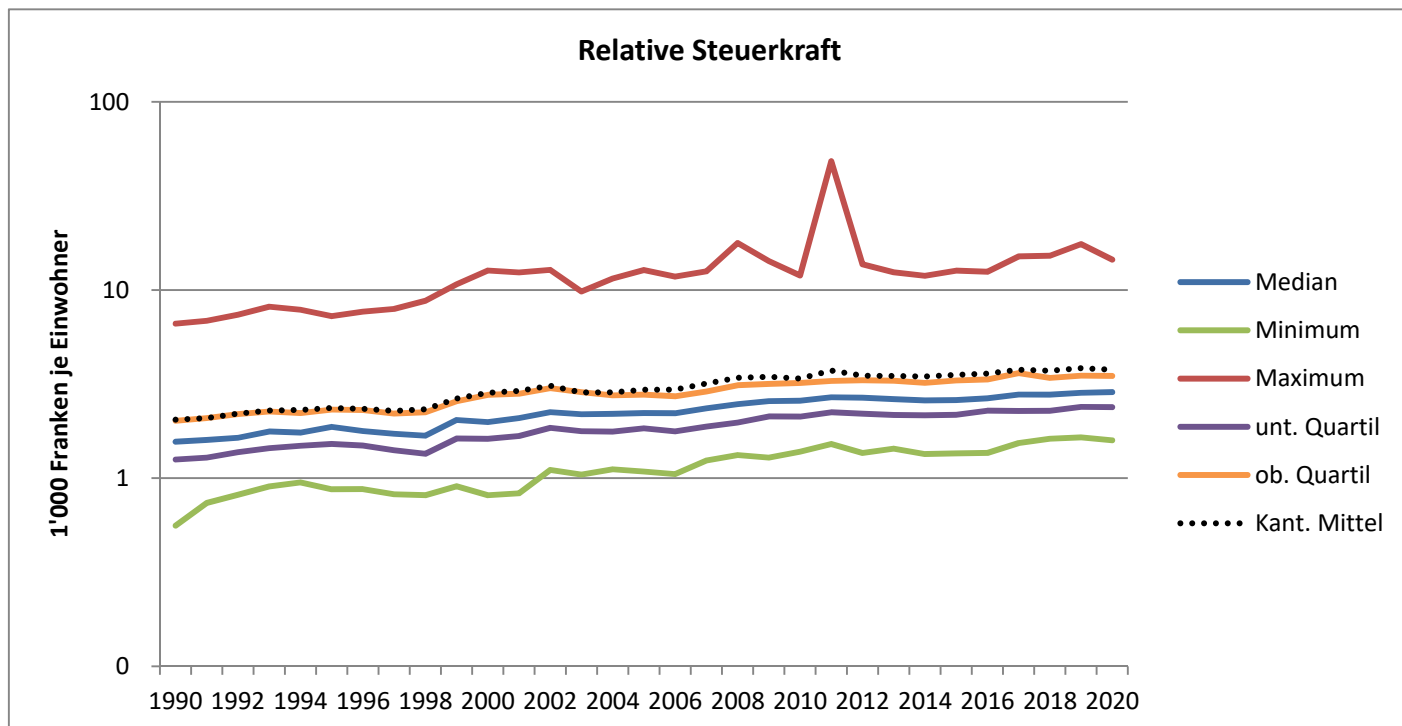
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

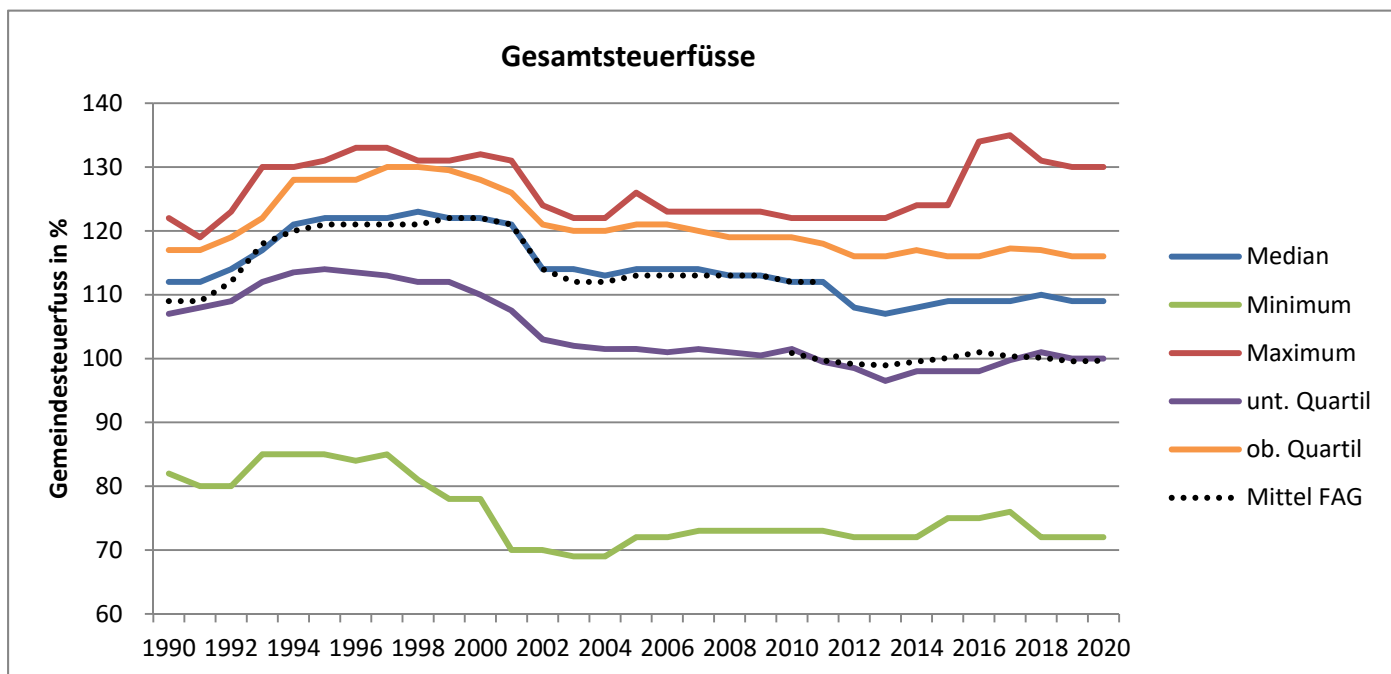
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



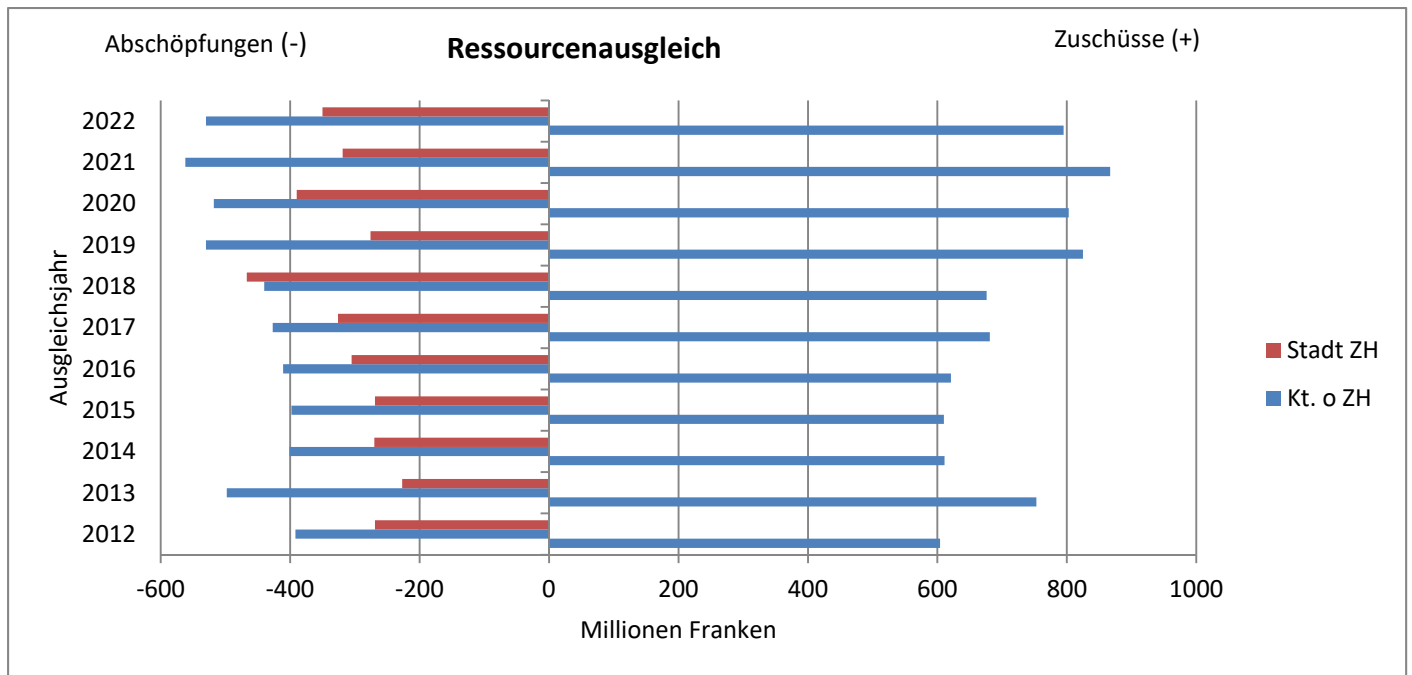
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).



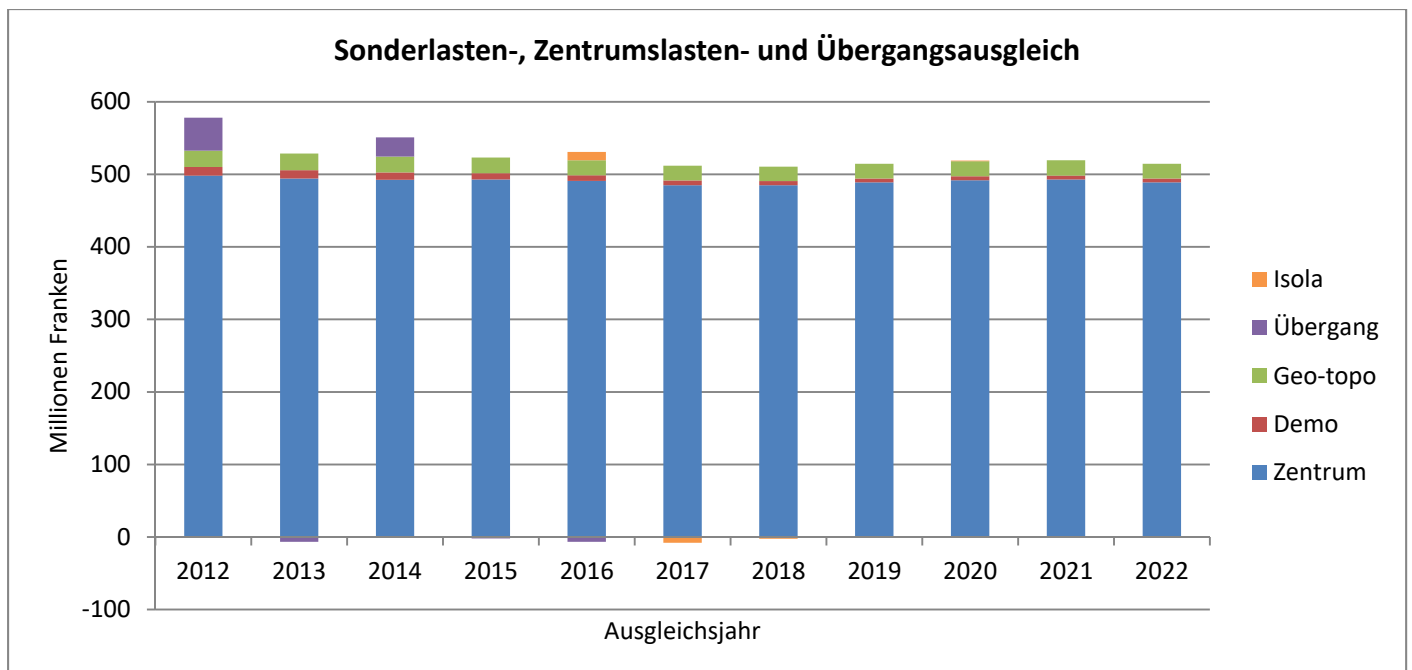
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.

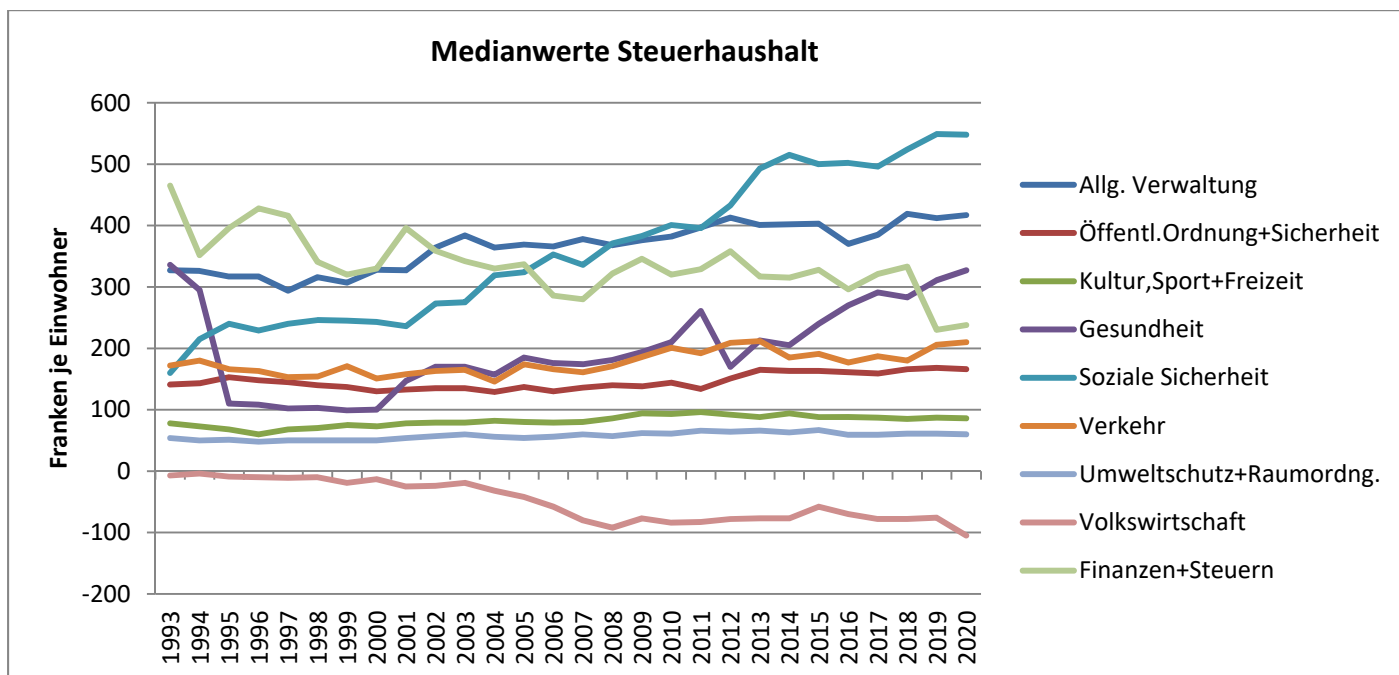


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

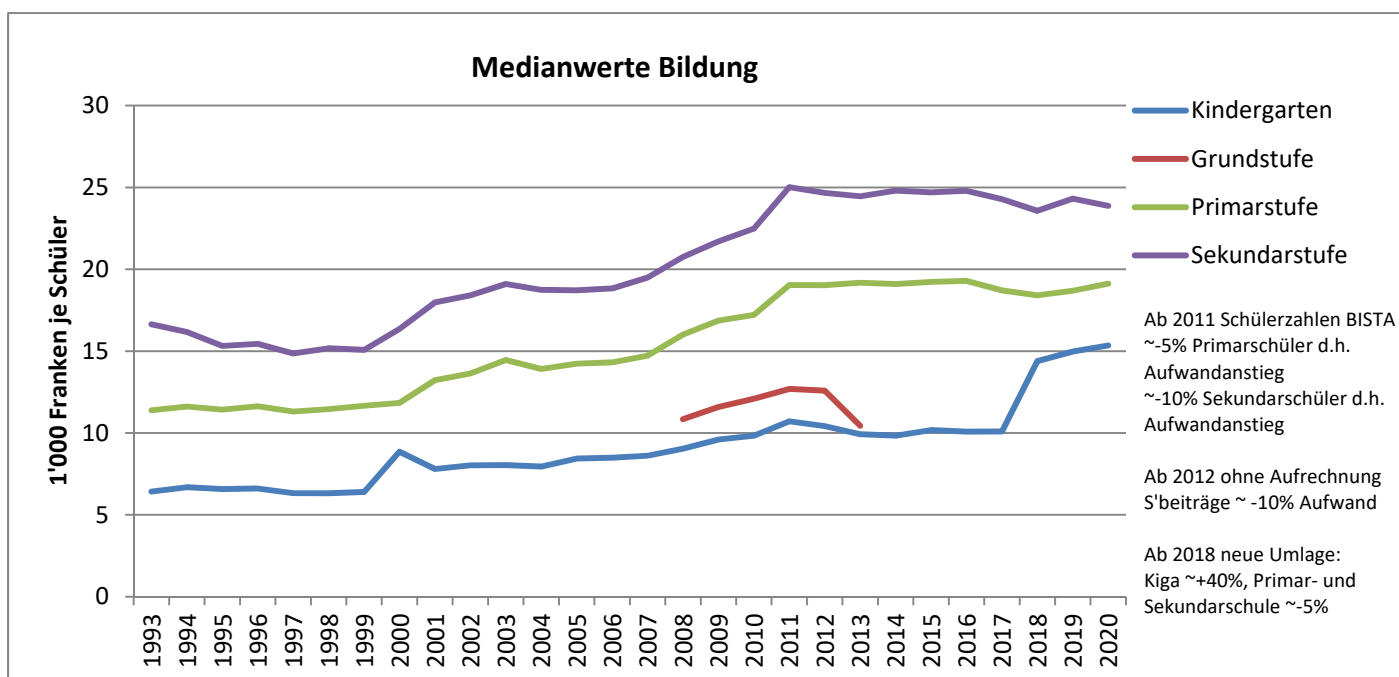
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

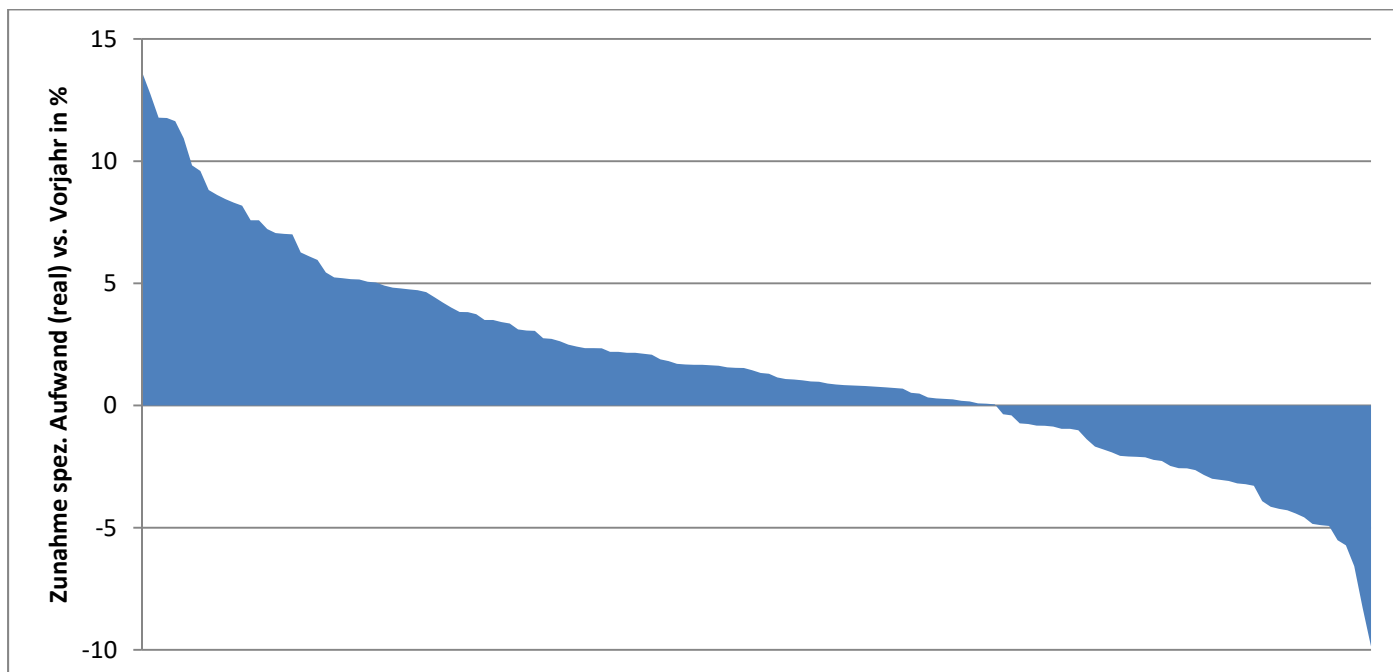
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

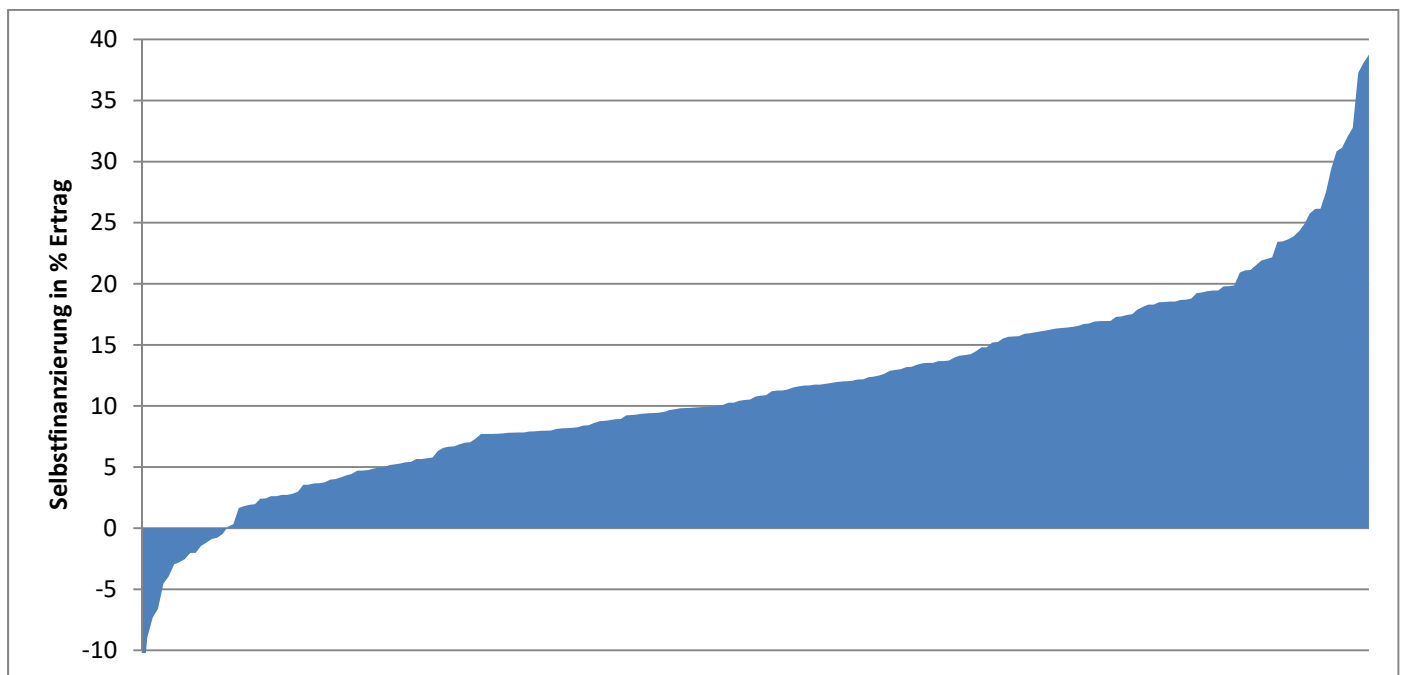
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

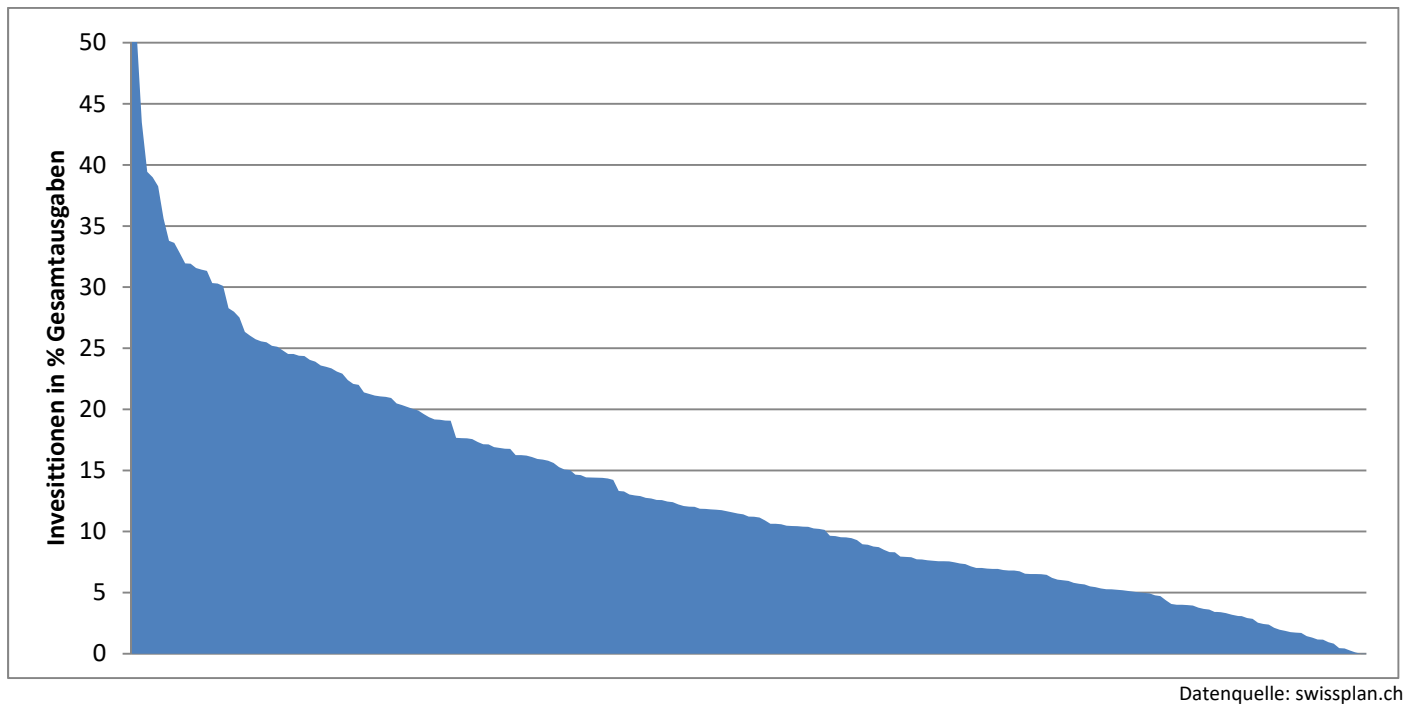


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

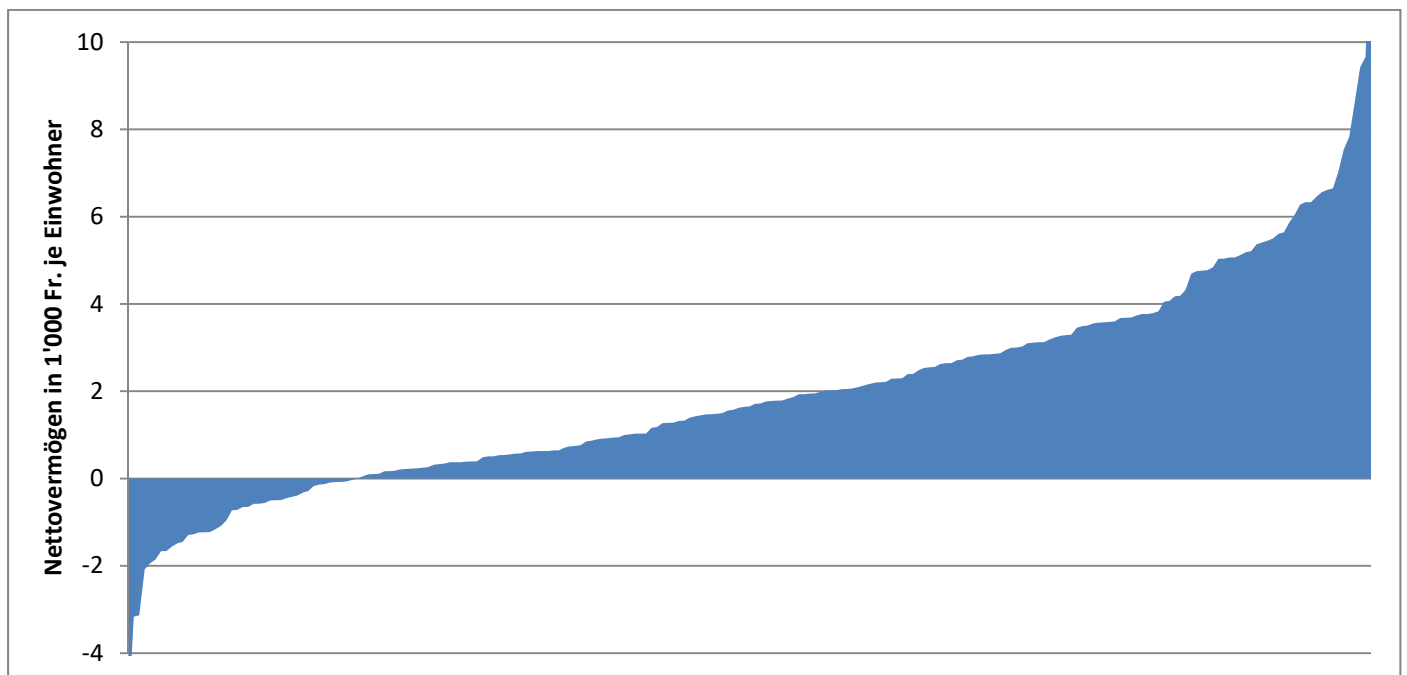
Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträgnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsorgans als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

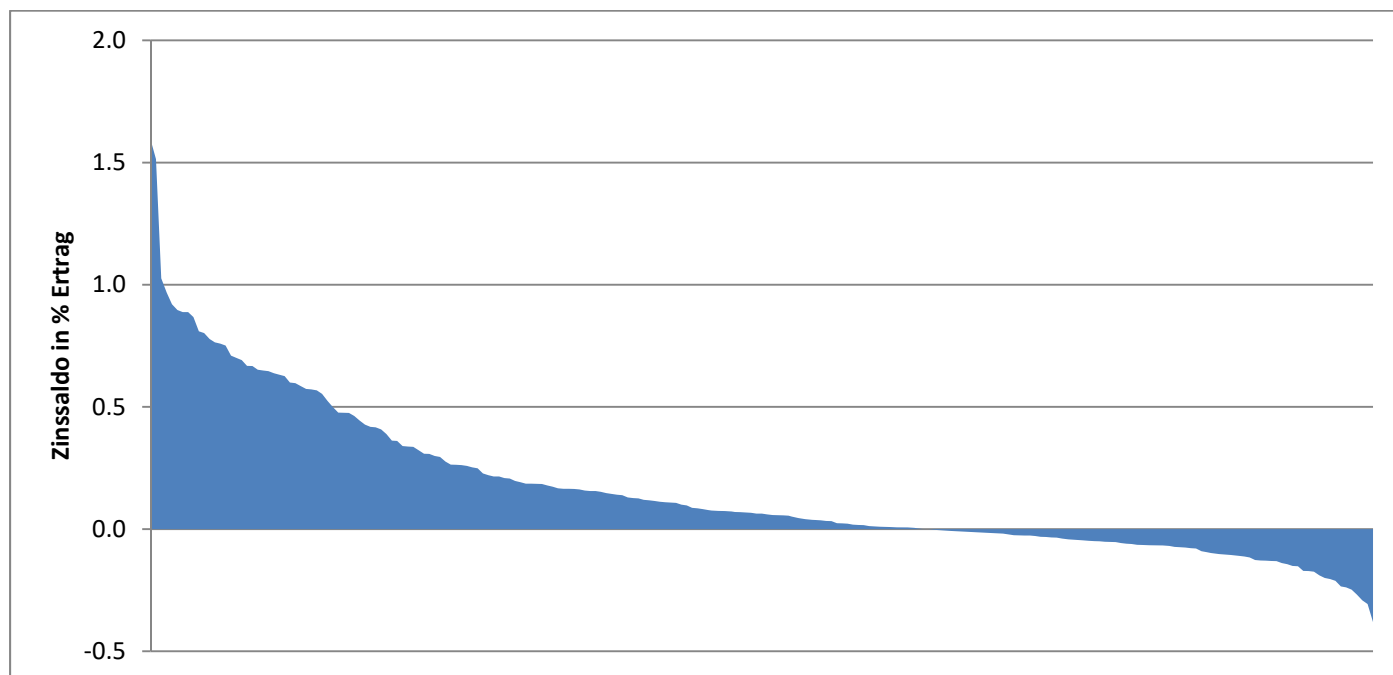
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

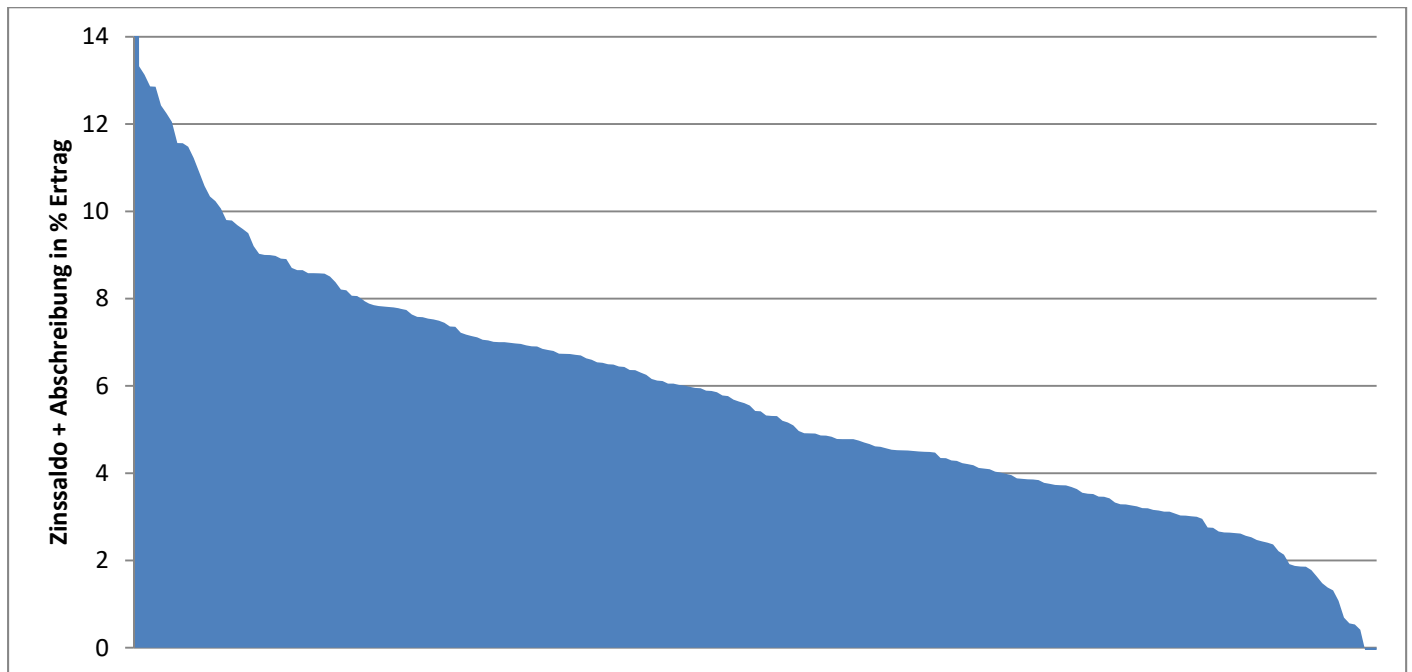
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



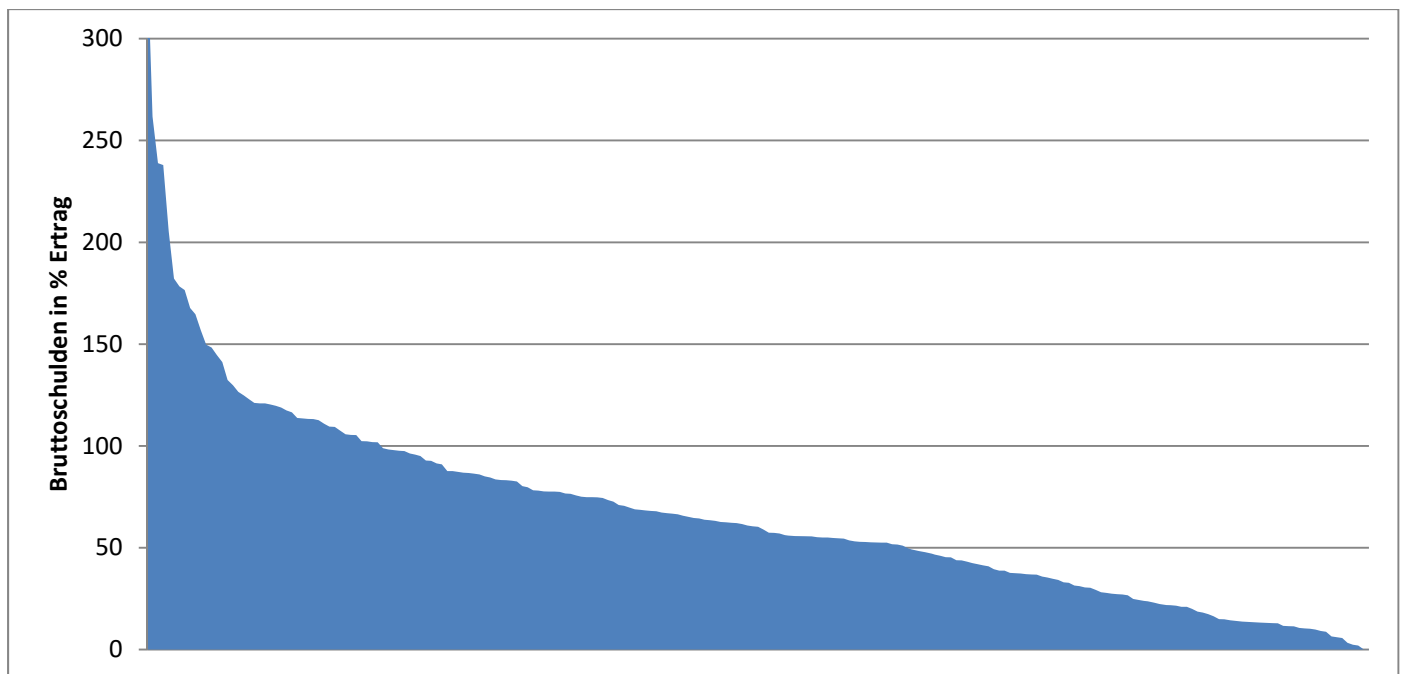
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

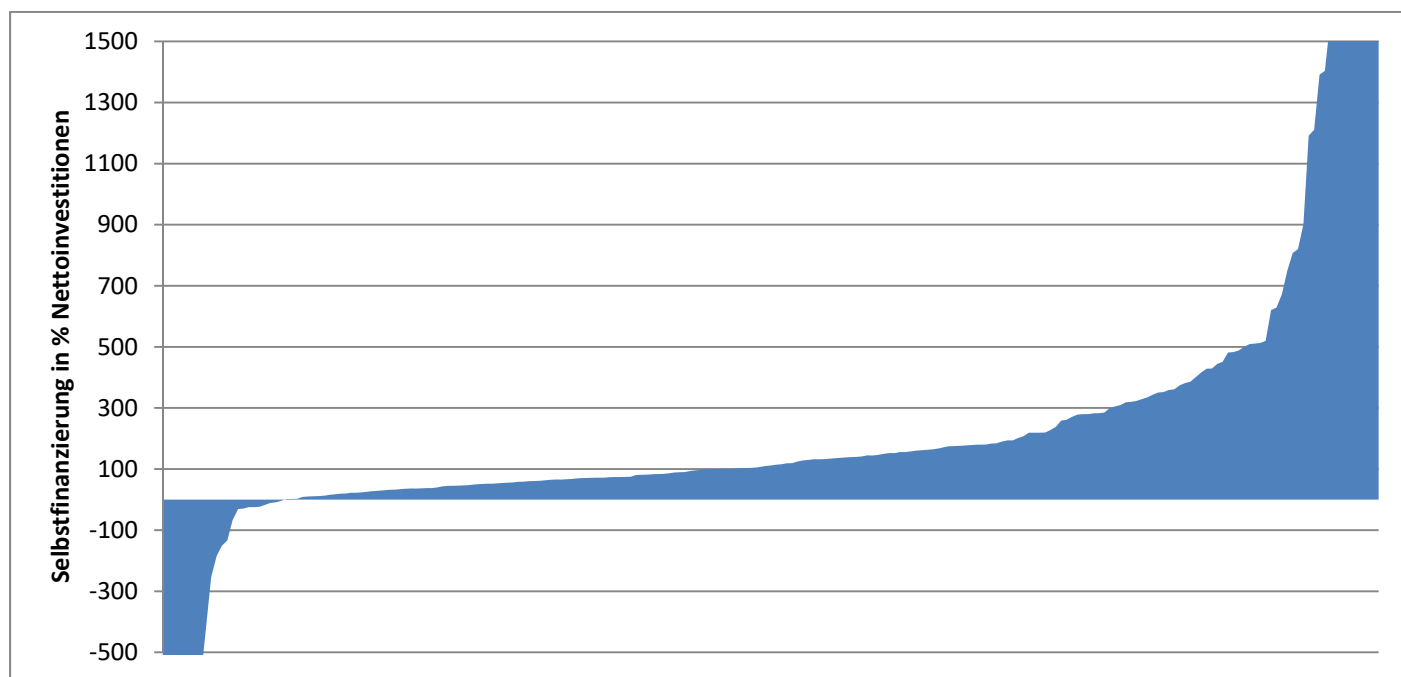
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

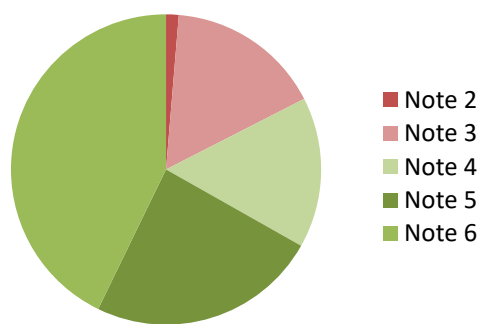
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'700 Fr/E	hoch über 2'700 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Kurzzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaldienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt